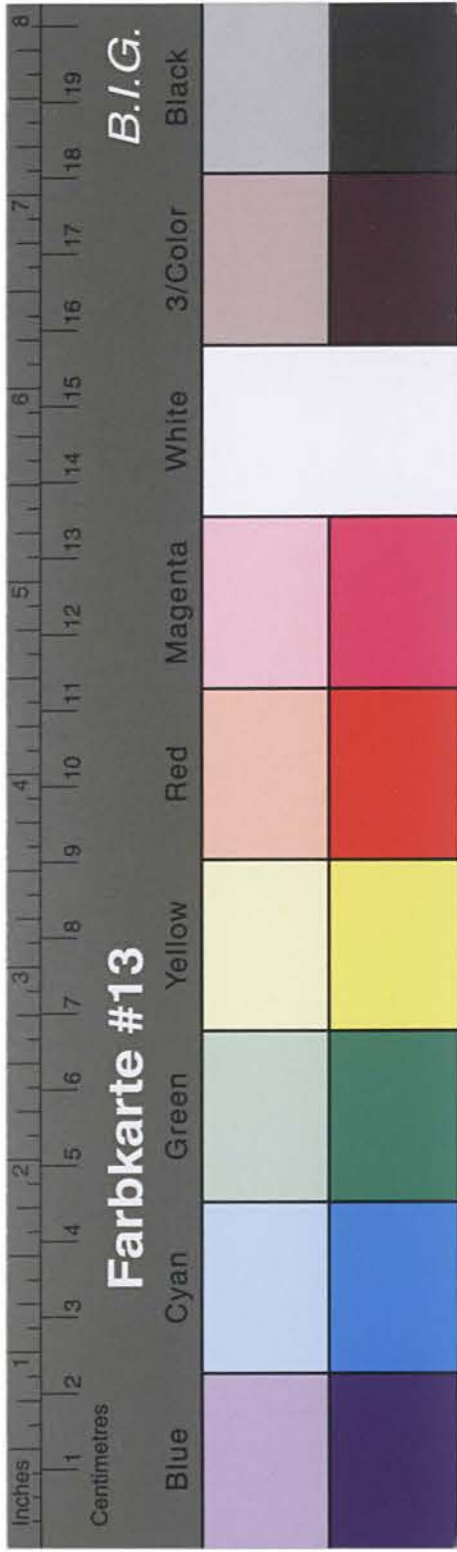


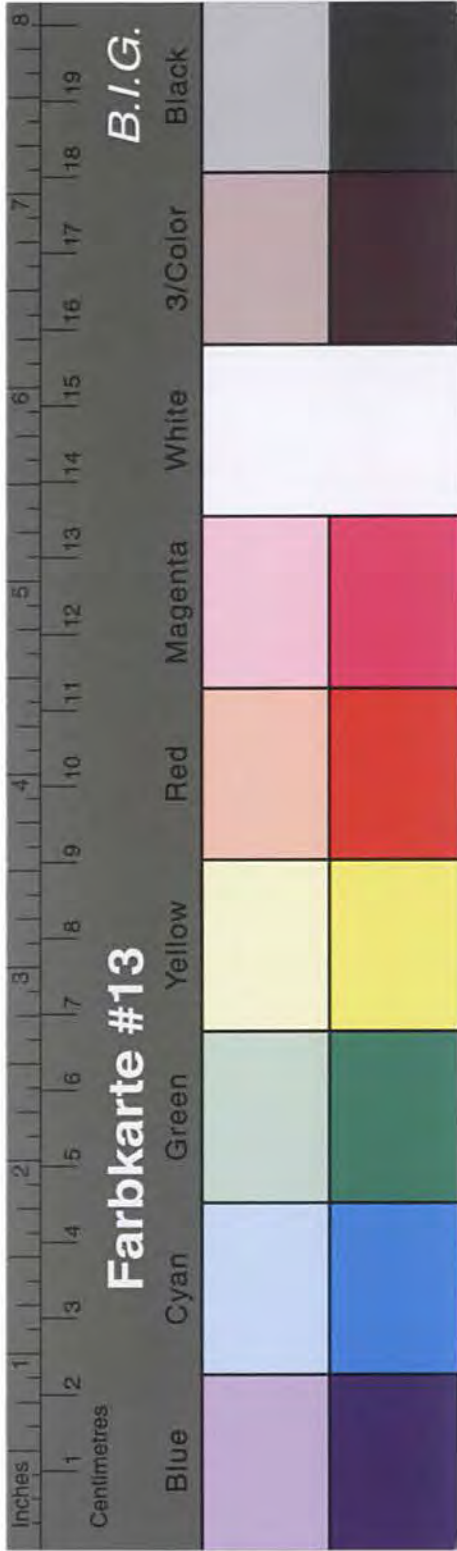


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

775



Kreisarchiv Stormarn B2

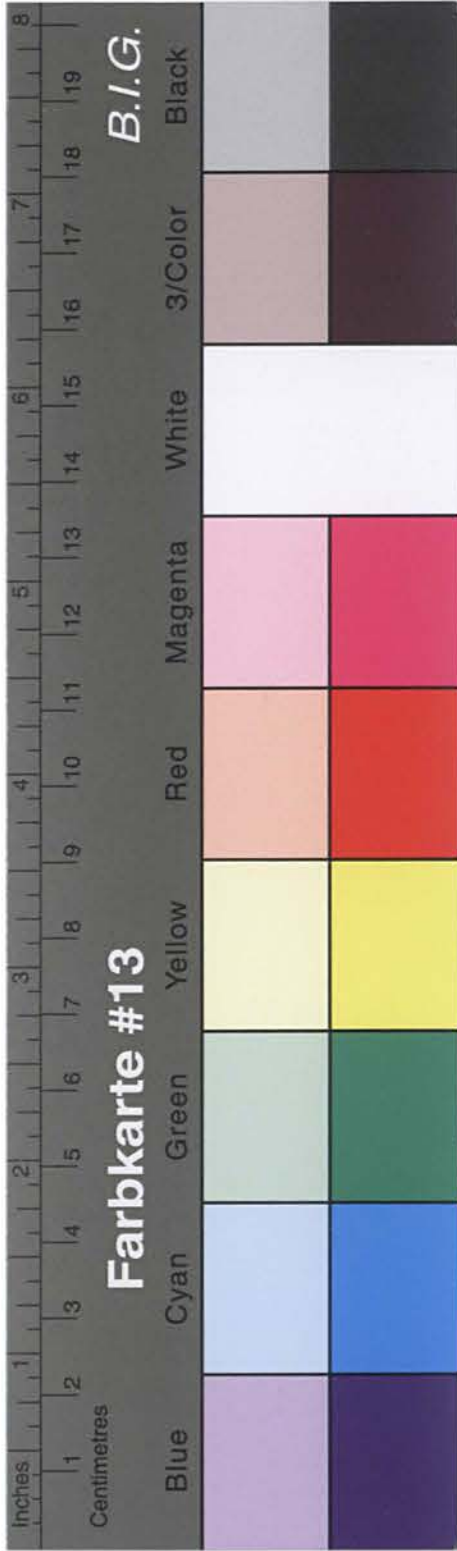
1

Sonderhilfs - Ausschuss
für den Kreis Stormarn

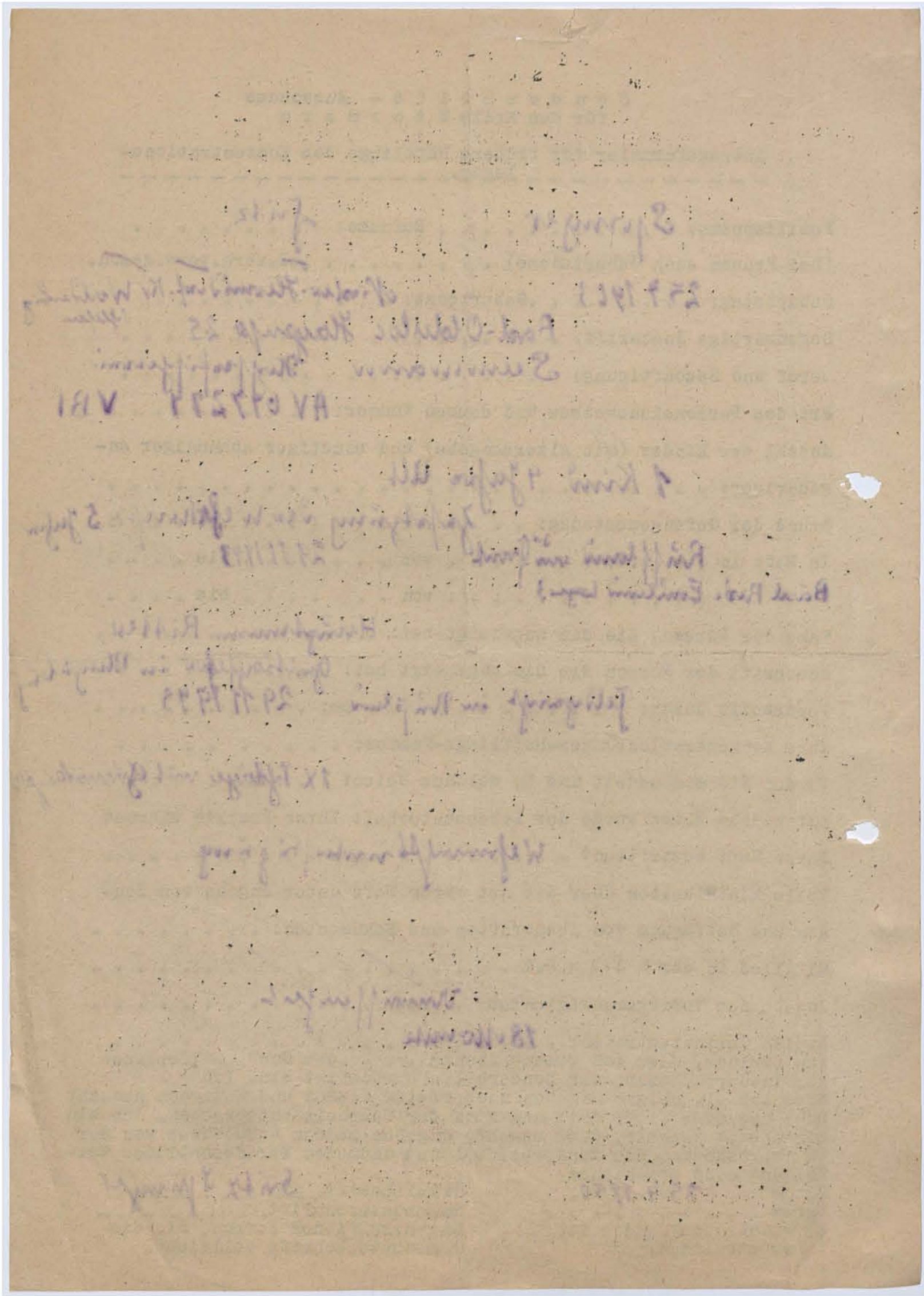
Antragsformular für frühere Häftlinge des Konzentrations-
-----lager-----

Familiennamen: Springer Rufname: Friz
(bei Frauen auch Geburtsname) led. verh. verw. gesch.
Geburtstag: 25.4.1903 Geburtsort: Kinder-Hermsdorf, Kr. Woldenberg
Gegenwärtige Anschrift: Bord-Oldesloe, Hauptstr. 25
Beruf und Beschäftigung: Seemann
Art des Personalausweises und dessen Nummer: AV. 69.725.1 YBI
Anzahl der Kinder (mit Altersangabe) und sonstiger abhängiger An-
gehöriger: . . . 1 Kind, 4 Jahre alt
Grund der Gefangensetzung: . . . Zusatzstrafe der Wehrmacht, 5 Jahre
In Haft in Ri./Kam. in Frankfurt von . . . 29.11.1943 bis 18.12.44
Bord-Rede-Ermittlungslager von bis
Name der Person, die Sie angezeigt hat: Hauptmann Ri. 44 etc.
Anschrift der Person die Sie angezeigt hat: Quartiermeister in Woldenberg
Verurteilt durch: Feldgericht in Ri./Kam. am 29.11.1943
Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:
Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? 1x, Tölpel mit Gasmasken
Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während
Ihrer Haft bestritten? . . . Wehrmacht in Woldenberg
Vollständige Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeu-
gen und Beifügung von Abschriften und Dokumenten:
Mitglied in der NSDAP?
Angabe des Verzögerungsgrundes: Unwissenheit
Zivilstrafen: 18 Monate
Ich erkläre, dass ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes
zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich bestätige
dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht
habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin
mir dessen bewusst, dass unwahre Angaben meinen Ausschluss von der
Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Ver-
folgung nach sich ziehen.
Datum . . . 25.4.1950
Datum
x) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Unterschrift Friz Springer
Gegenunterschrift
Eigenschaft der Person, die die
Gegenunterschrift vollzieht.



Kreisarchiv Stormarn B2



2

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

..... Fritz Springer
(Name)

wohnhaft in Borsl.-Olesloe, Ringstr. 25, geb.: 25.4.1903

in Borsl.-Olesloe, K. Wahlenburg, und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfeausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfeausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP, oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

		vom	bis
NSDAP			
SS			
HJ			
SA			
NSDO			
NSKK			
NSDSTB			
NSF			
NSFK			

Borsl.-Olesloe, den 25.4.1949

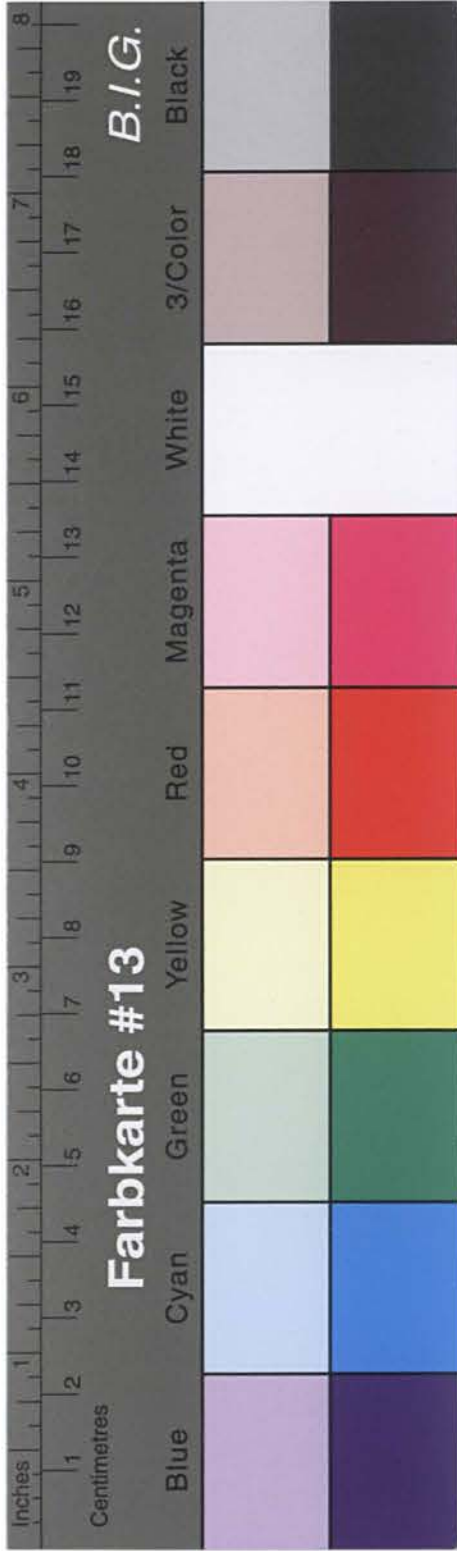
Fritz Springer
(Unterschrift)

Beglaubigt:

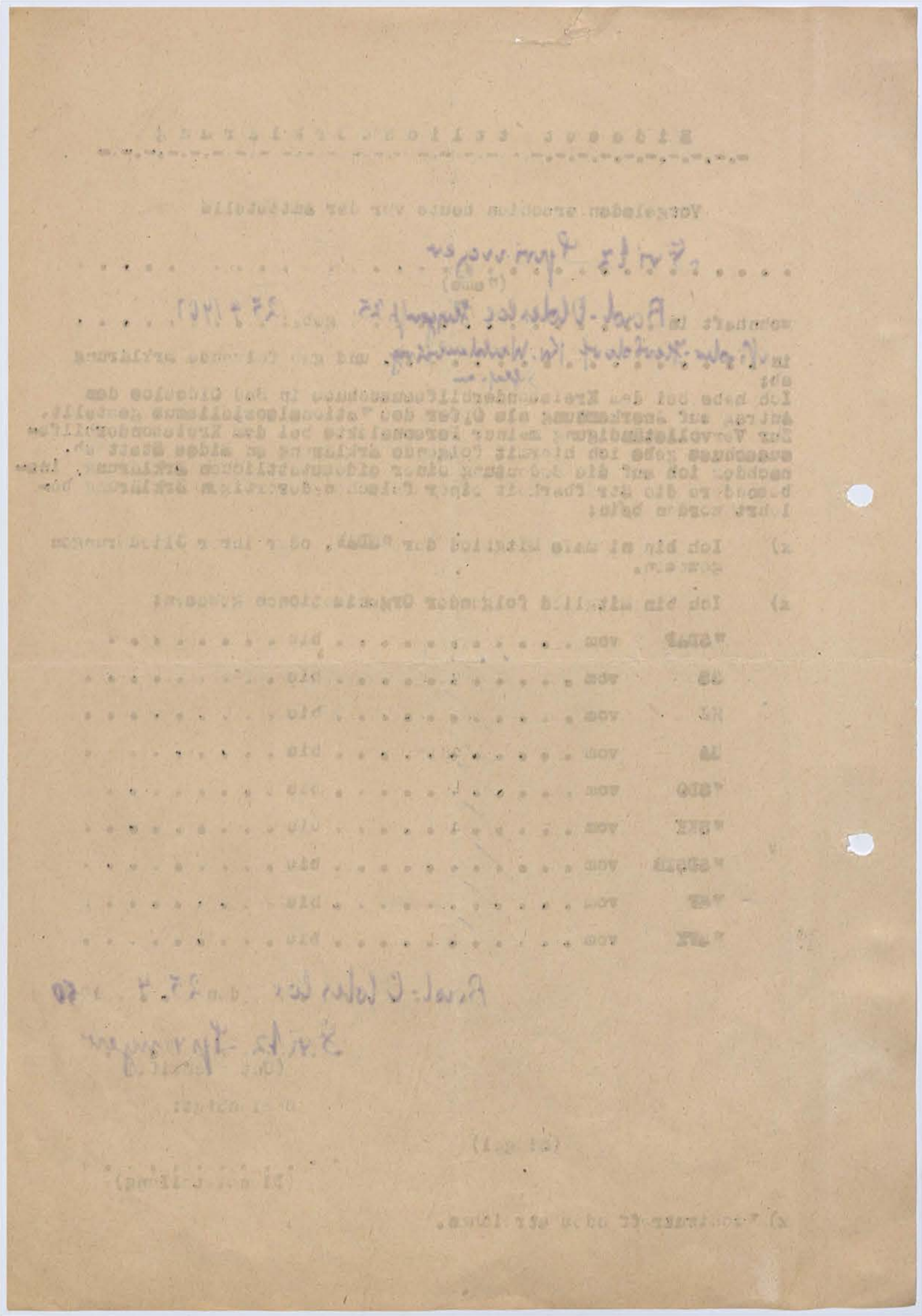
(Siegel)

..... (Dienststellung)

x) Nichtzutreffendes streichen.



Kreisarchiv Stormarn B2



4-1/9 - Springer - D./K. 3

Auslands-
Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu ~~xxxxxxxxxx~~ Berlin

Familienname: Springer ✓ Vorname: Fritz ✓
(bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: (Tag, Monat, Jahr)	Gemeinde: <u>Niederhermsdorf</u> ✓ (evtl. Stadtteil):	Landgerichtsbezirk: <u>Weisse</u> ✓ Land:
<u>25.4.03</u> ✓✓✓	Straße: Verwaltungsbezirk: <u>Oppeln</u>	

Familienstand: verheiratet — verwitwet — geschieden
Vor- und Familien-(Geburts-) Name des (bzw. früheren) Ehegatten: Elisabeth Meier

Vor- und Familienname des Vaters: <u>Hugo Spr.</u>	Vor- und Geburtsname der Mutter: <u>Julia Meier</u>
---	--

Stand (Beruf): Seemann ✓ ggf. des Ehemannes:

Wohnort:
ggf. letzter Aufenthaltsort: Bad Oldesloe ✓

Straße und Hausnummer: Hagenstr. 25 ✓

Staatsangehörigkeit: <u>Deutsch</u> ✓	Heimatgemeinde: <u>Bad Oldesloe</u>	Heimatbezirk: <u>Schleswig</u>
--	--	-----------------------------------

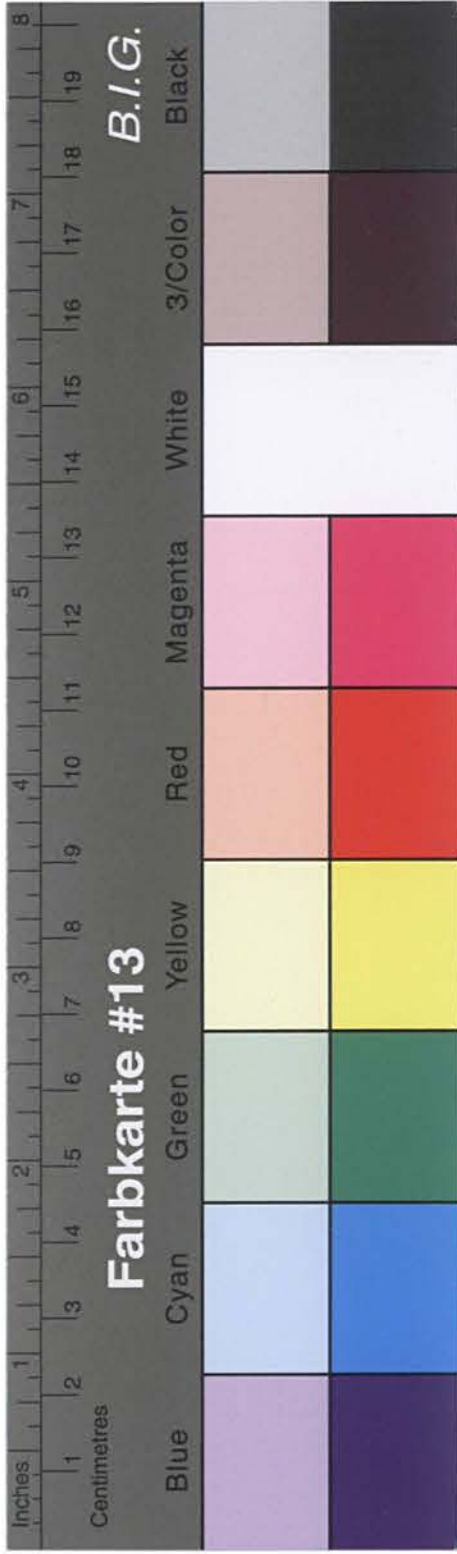
Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:
sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
			AG. Hamburg -132 DLs 7609/47- am 27.8.47 wegen Beihilfe zu fortges. Schwarzhandel i.T.m.Preiswucher - § 2 Abs.1 Ziff.1 Abs.4 VRStVO., § 1 PrStVO., § 73 StGB. - zu 3 Wochen Gefängnis und Einziehung.			
			Bew.-Frist bew.bis 1.9.49 am 10.11.47.			
						14.6.Ste. Zr. Ha.

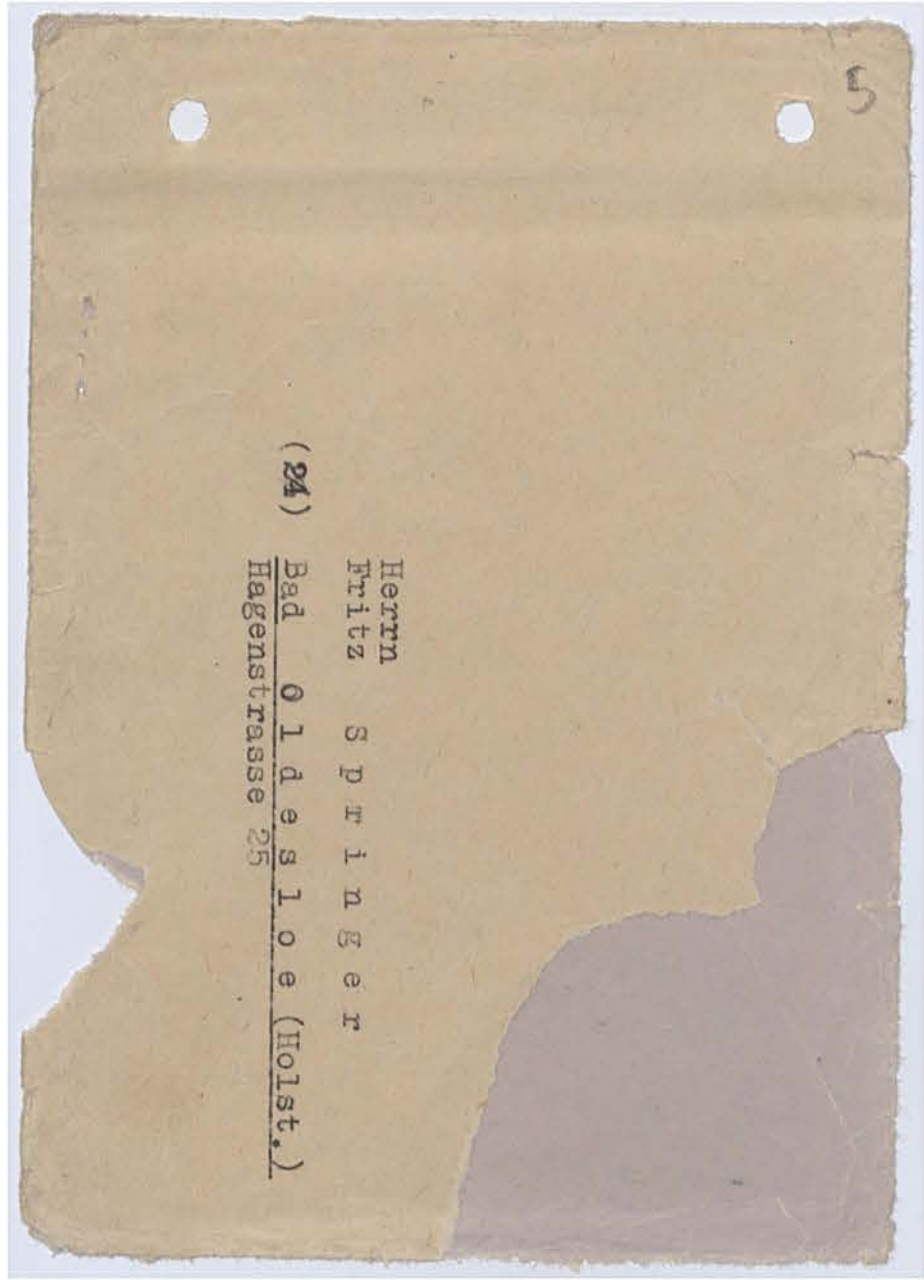
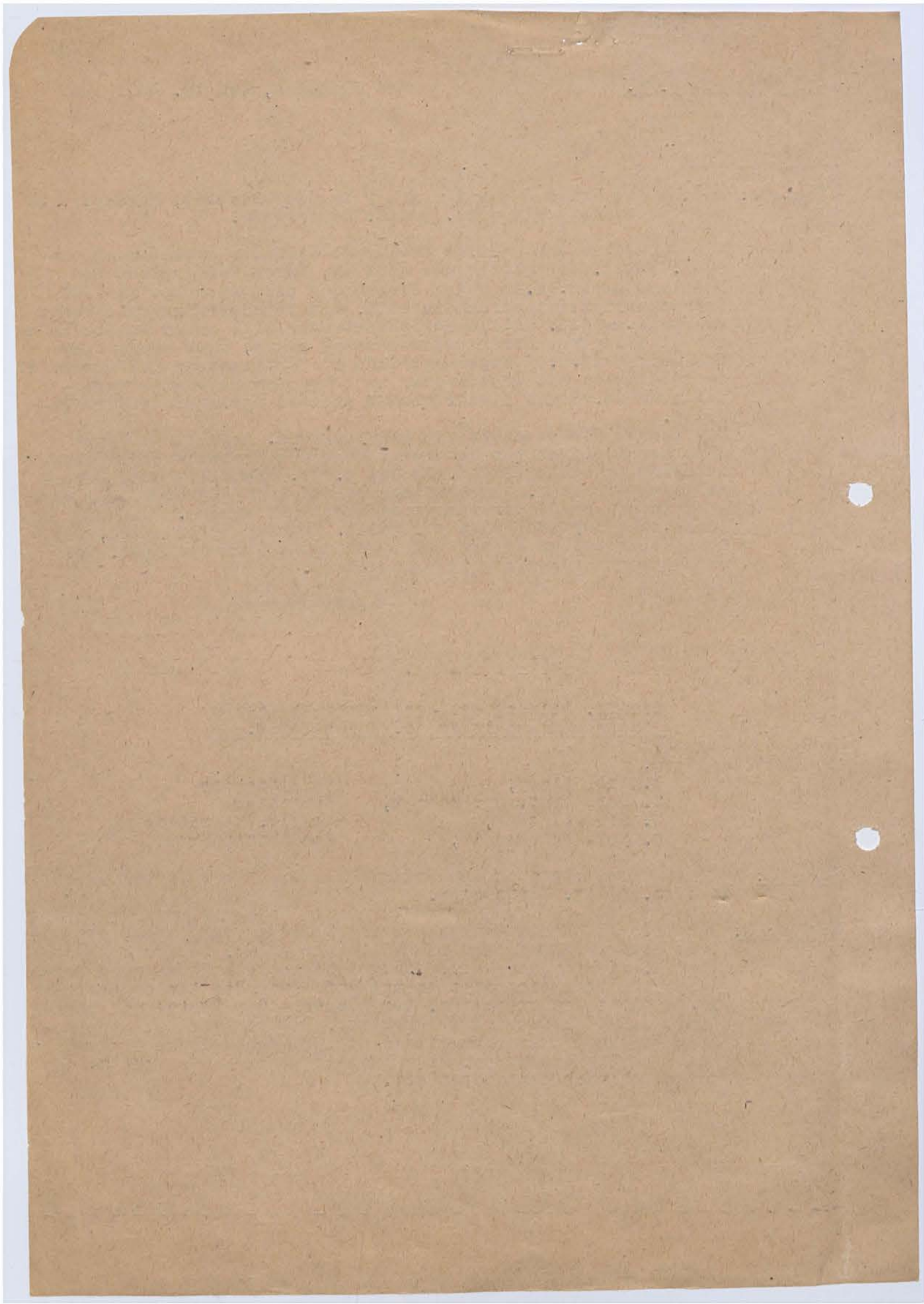
Für das mündige, hier geführte Strafregister
Berlin, den 17. Juni 1950
AUSLANDSSTRAFREGISTER

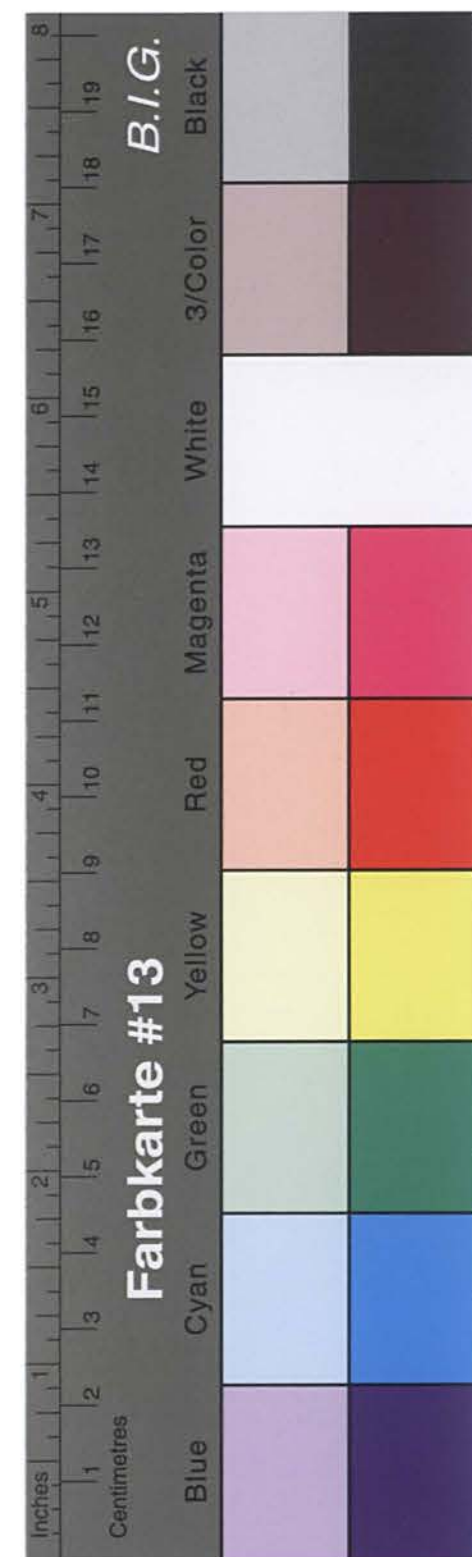
14.6.Ste.
Zr. Ha.

Friedrich Kindt, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 204 1104 1900 R 46 KJ A

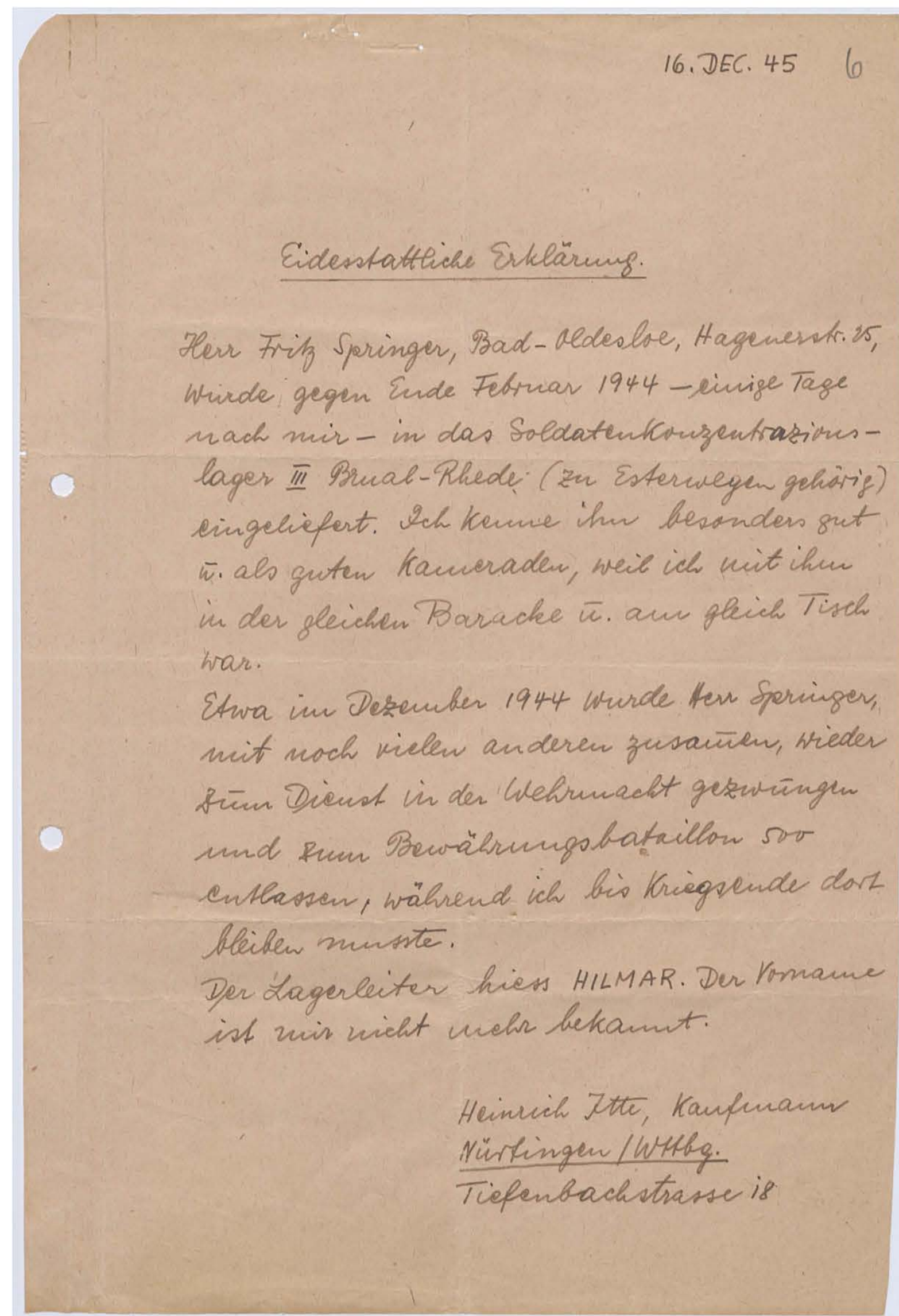
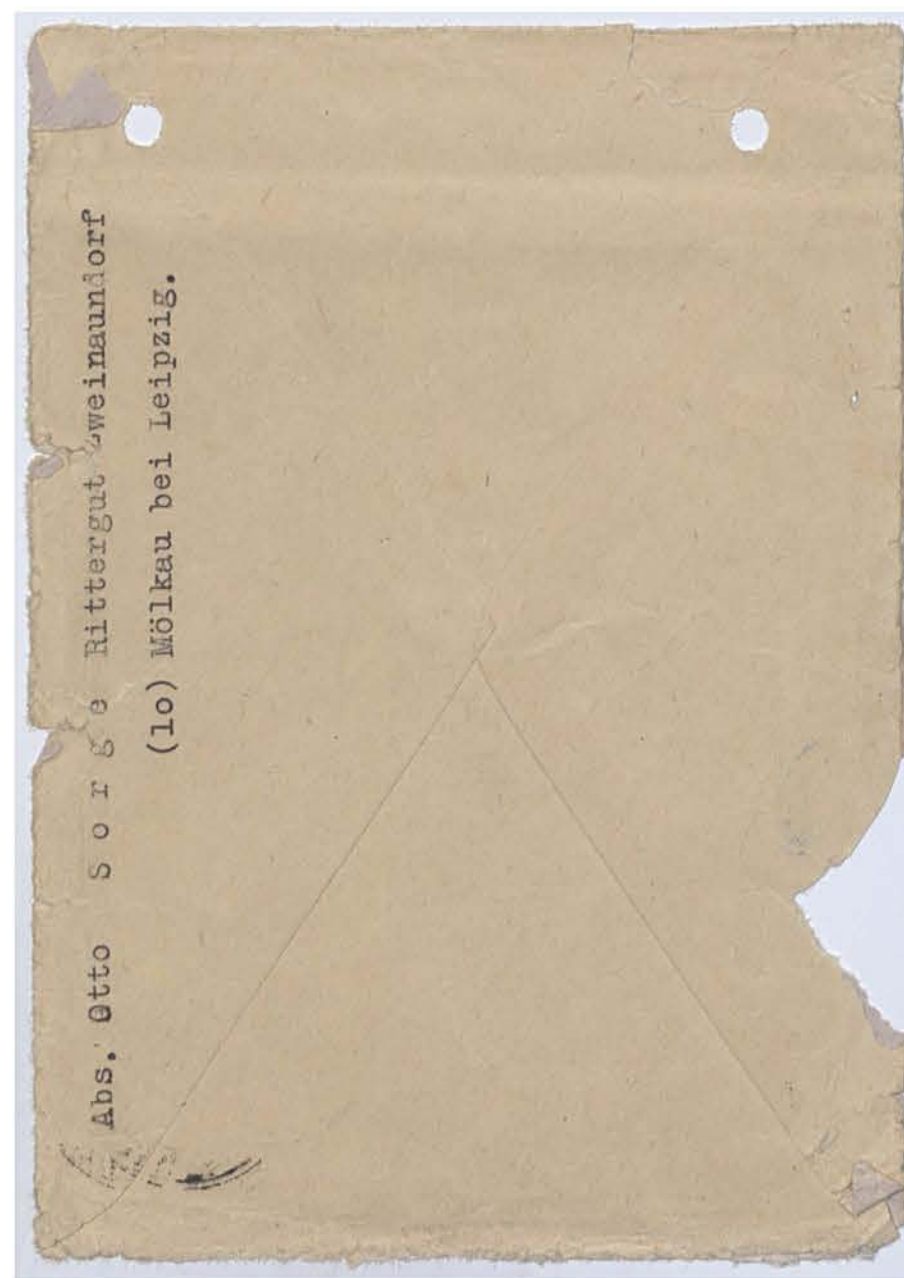


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



16. DEC. 45 6

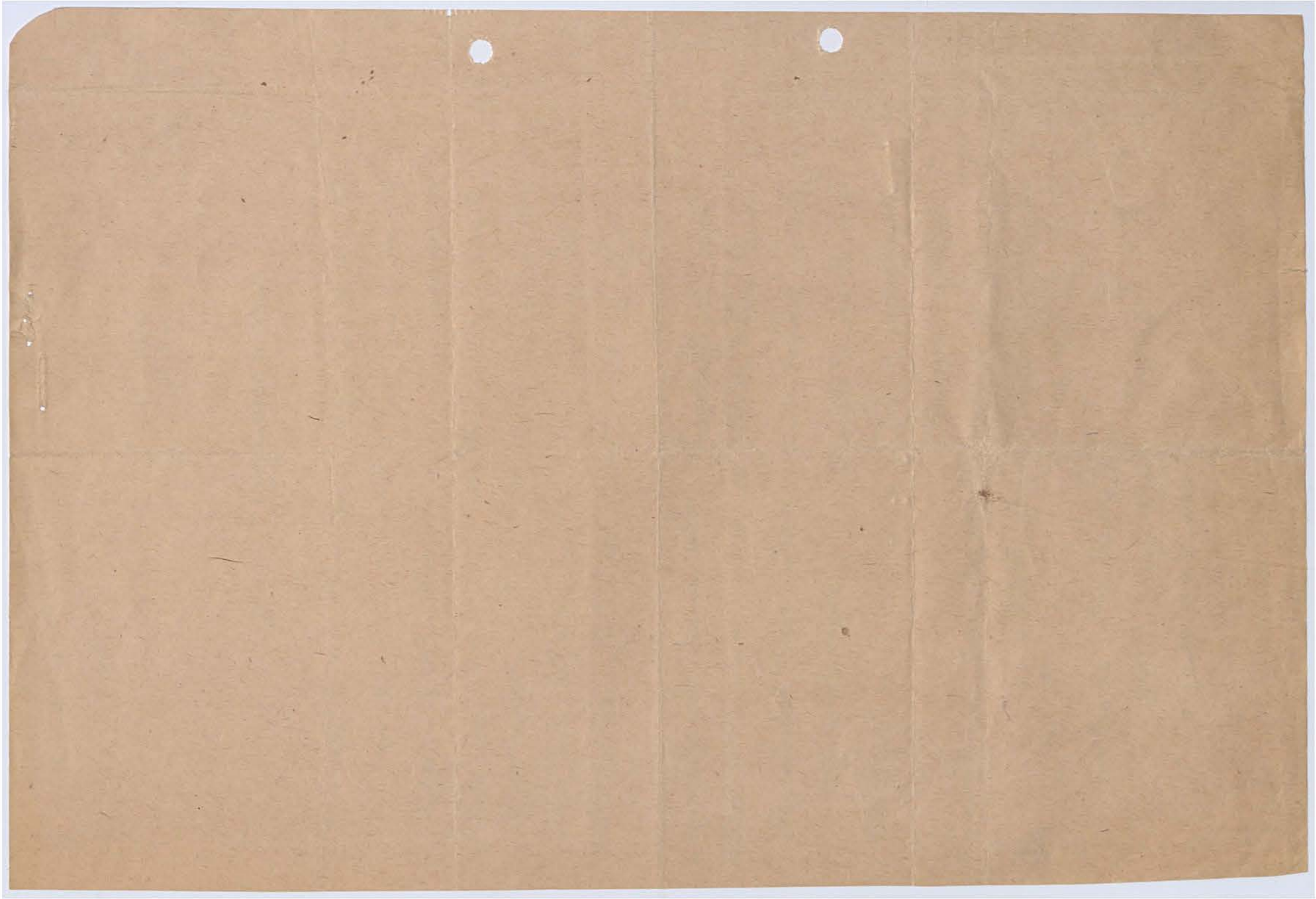
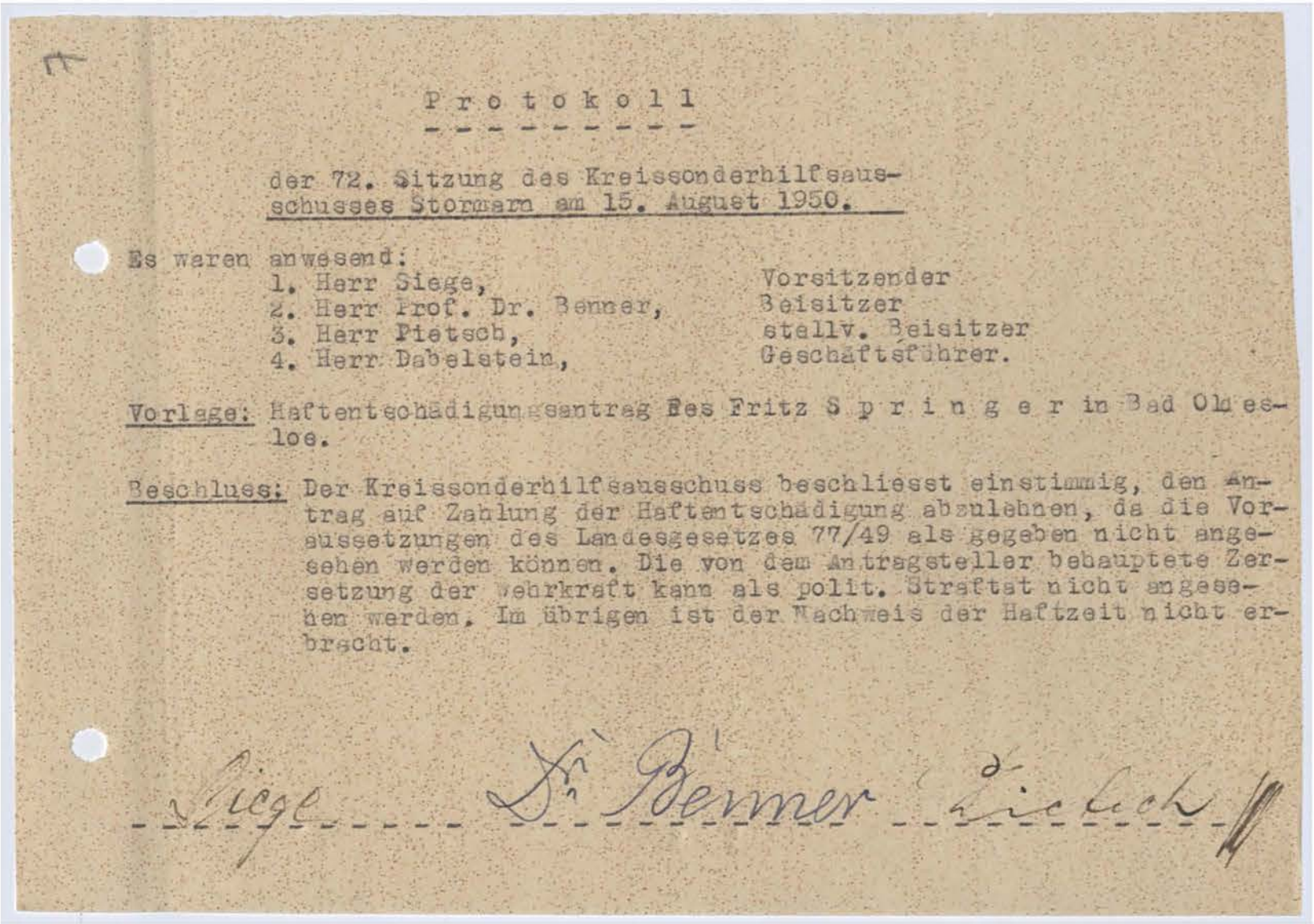
Eidesstattliche Erklärung.

Herr Fritz Springer, Bad-Aldeob, Hagenstr. 25,
wurde gegen Ende Februar 1944 – einige Tage
nach mir – in das Soldatenkonzentrations-
lager III Brual-Rhede (zu Esterwegen gehörig)
eingeliefert. Ich kenne ihn besonders gut
u. als guten Kameraden, weil ich mit ihm
in der gleichen Baracke u. am gleich Tisch
war.

Etwa im Dezember 1944 wurde Herr Springer,
mit noch vielen anderen zusammen, wieder
zum Dienst in der Wehrmacht gezwungen
und zum Bewährungsbataillon 500
entlassen, während ich bis Kriegsende dort
bleiben musste.

Der Lagerleiter hieß HILMAR. Der Vorname
ist mir nicht mehr bekannt.

Heinrich Itte, Kaufmann
Nürtingen / Wtbg.
Tiefenbachstrasse 18



Kreisarchiv Stormarn B2



9

Erklärung.

Ich erkläre hiermit, daß ich folgende / keine Wiedergutmachungsleistungen von der Landesregierung Schleswig - Holstein empfangen habe.

a) Darlehen in RM

am

Höhe

RM

am

Höhe

RM

b) Beihilfen in RM

am

Höhe

RM

am

Höhe

RM

c) Darlehen in DM

am

Höhe

DM

d) Beihilfen in DM

am

Höhe

DM

am

Höhe

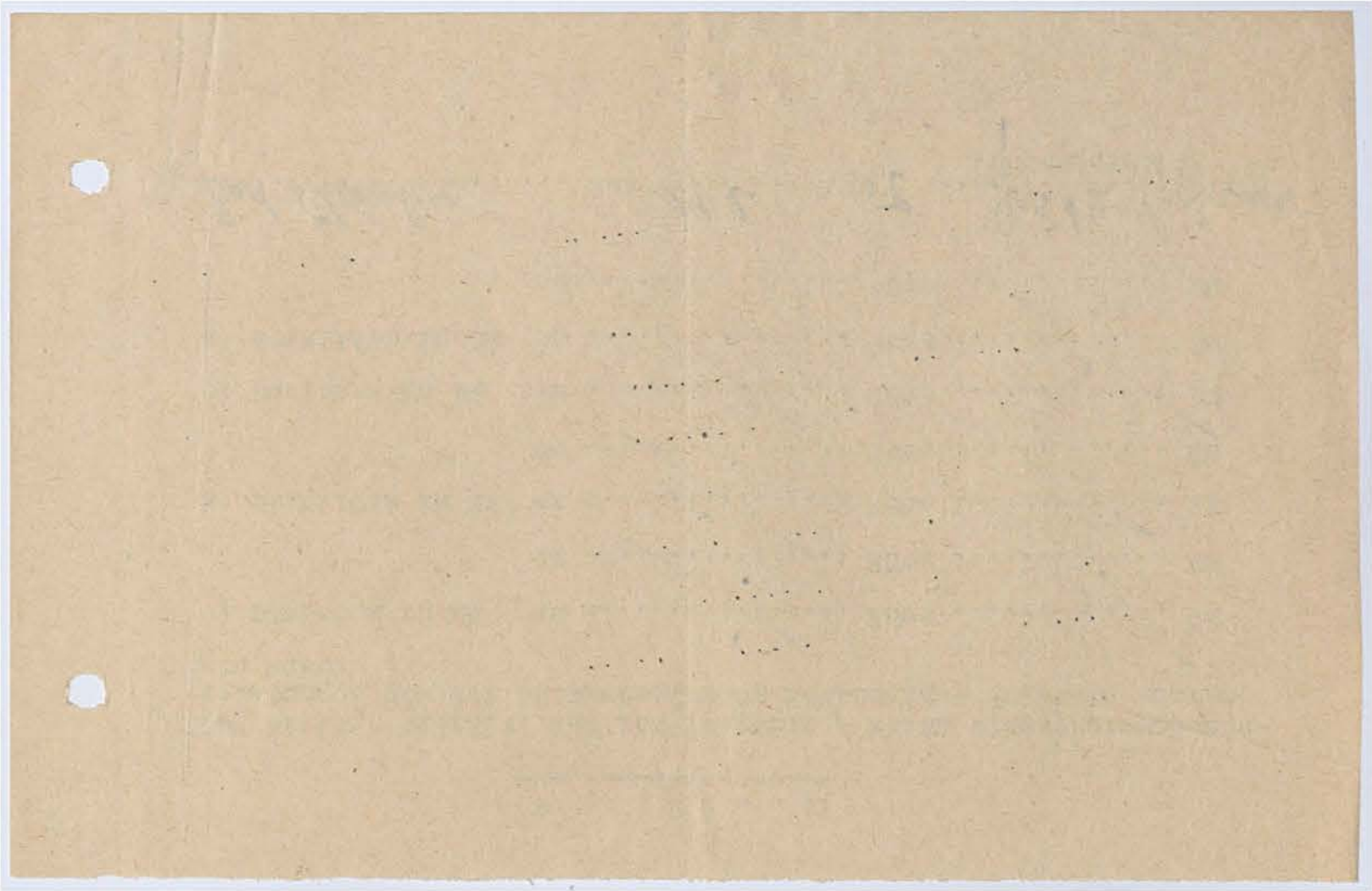
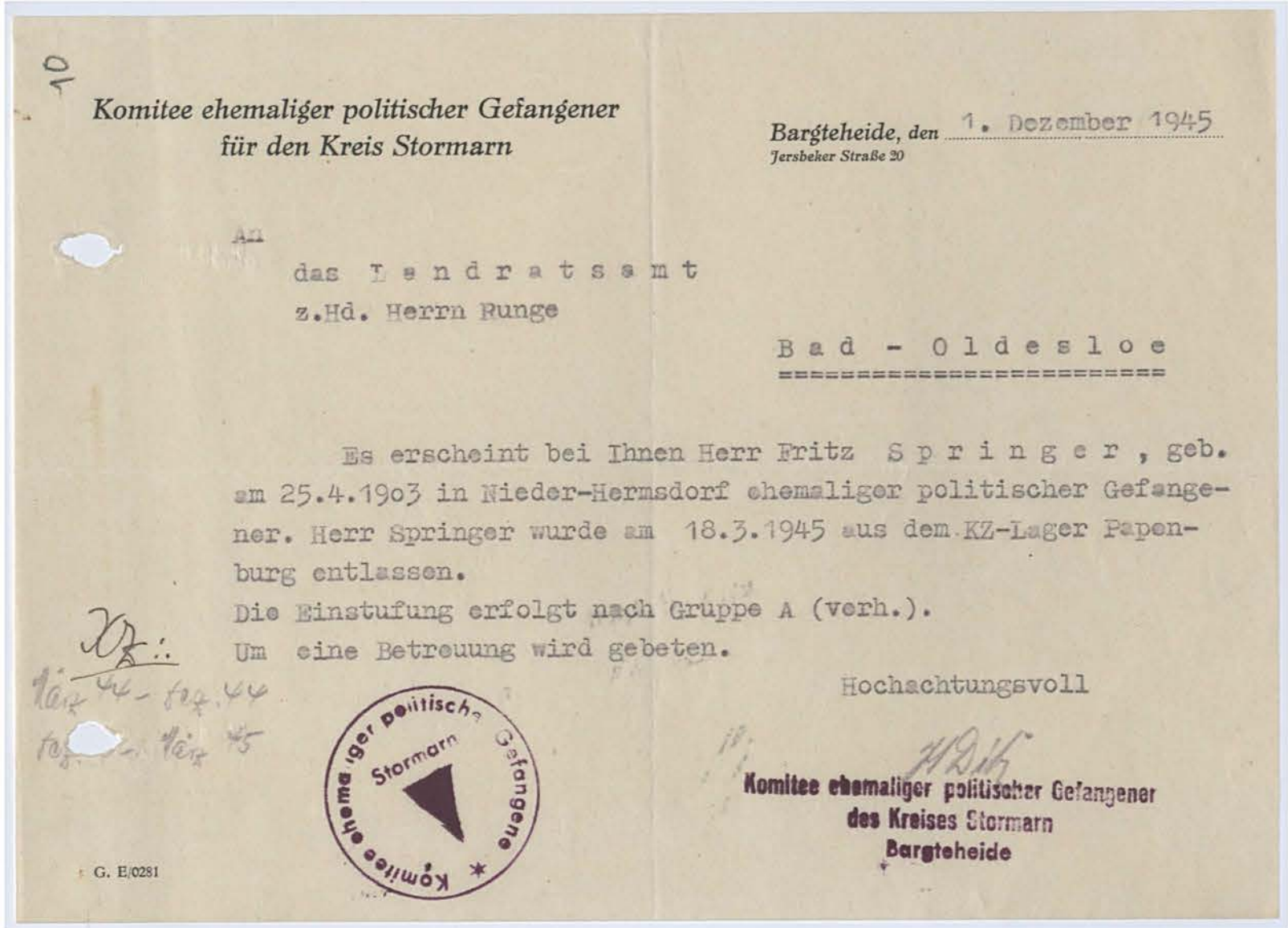
DM

Bad. Oldesloe....., den 14.2.1958

Gritz Springer.

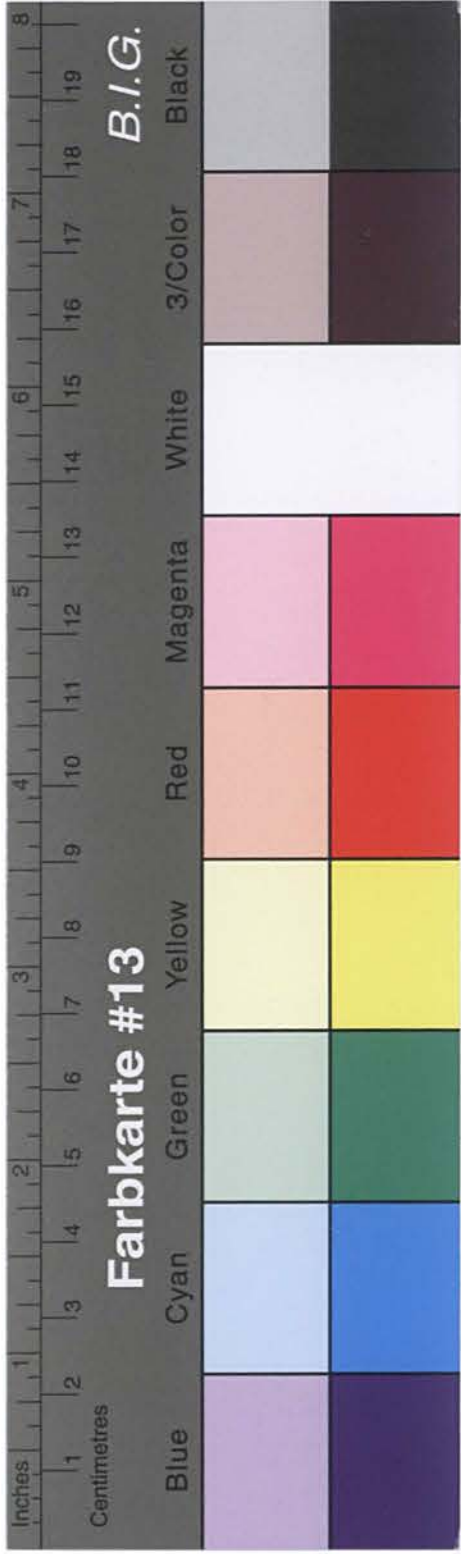
(Unterschrift)

Kreisarchiv Stormarn B2

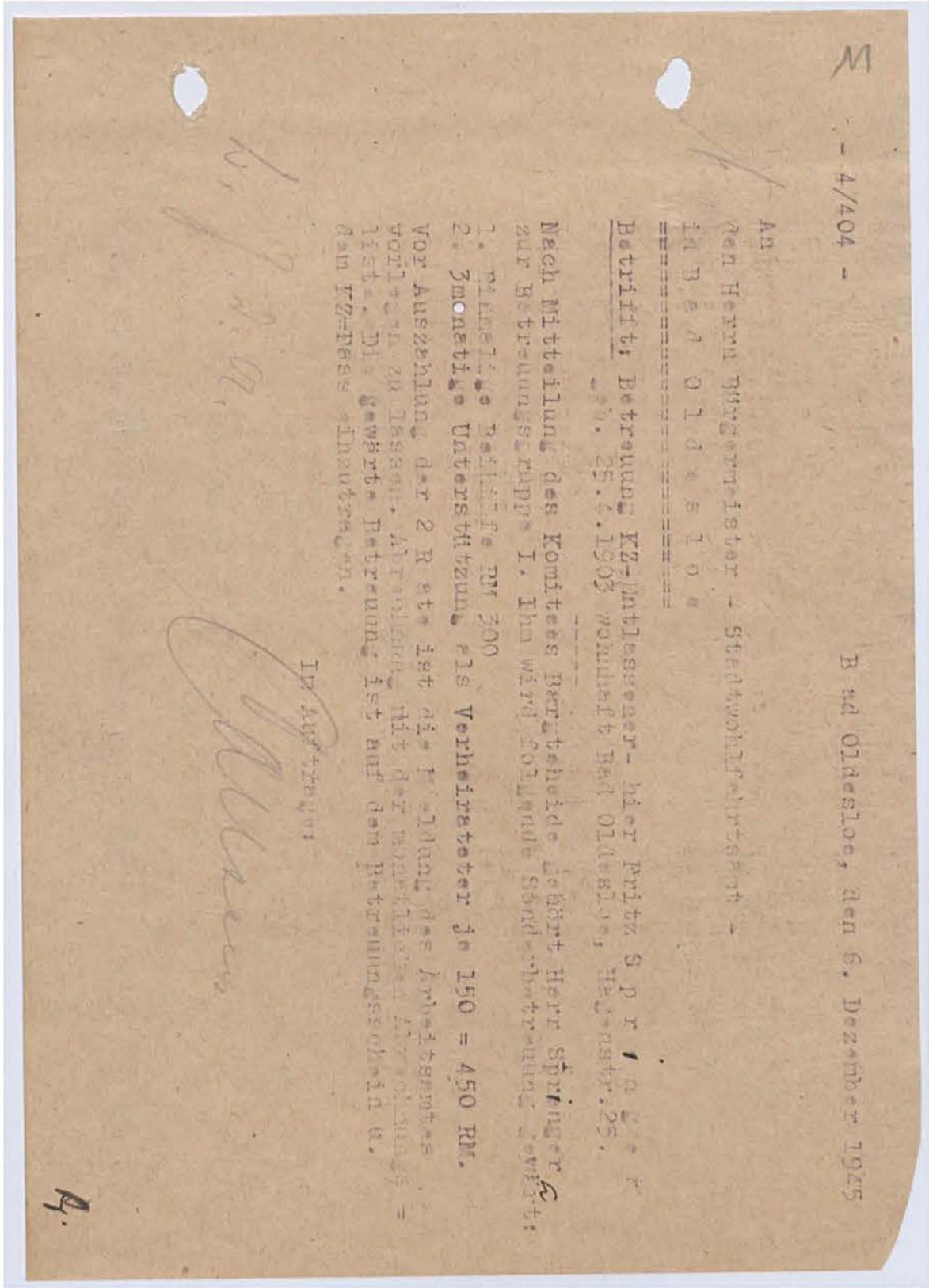
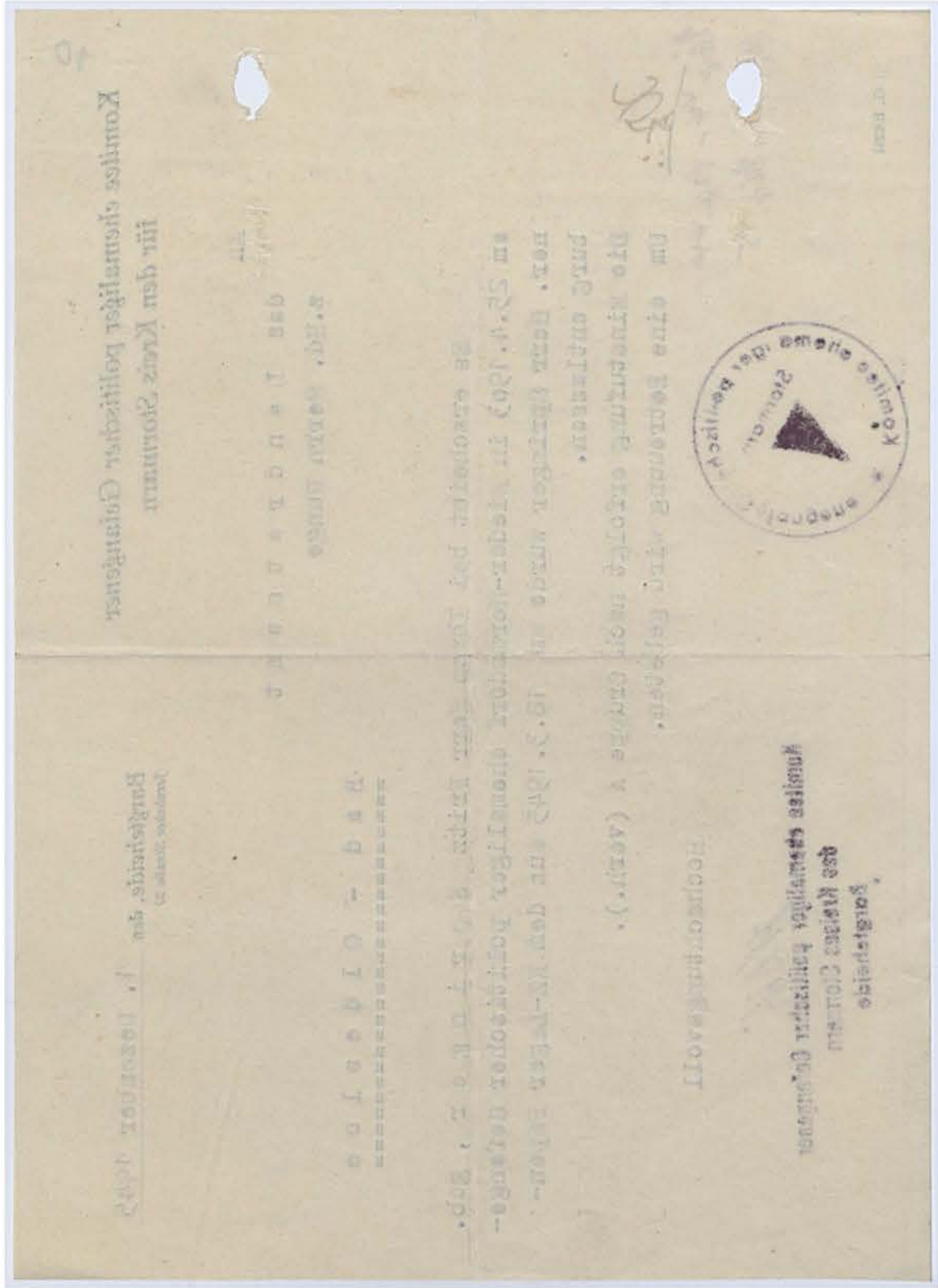


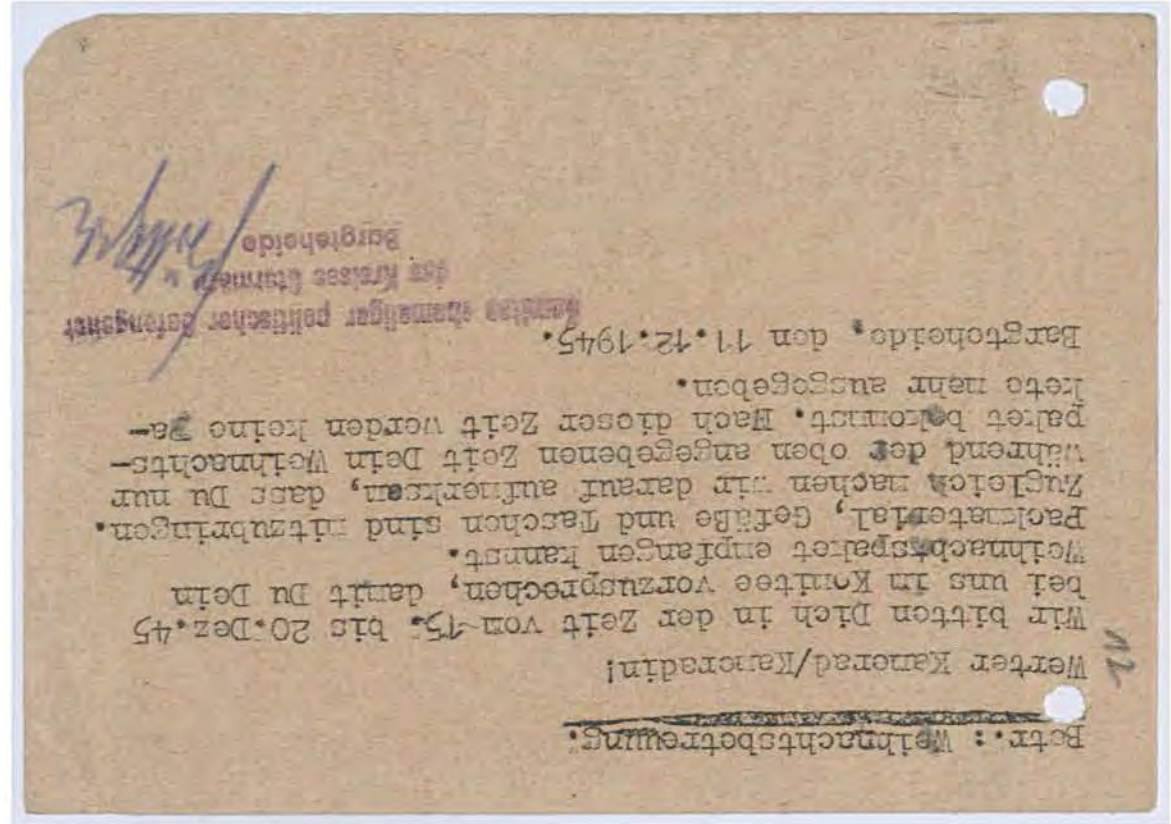
Kreisarchiv Stormarn B2

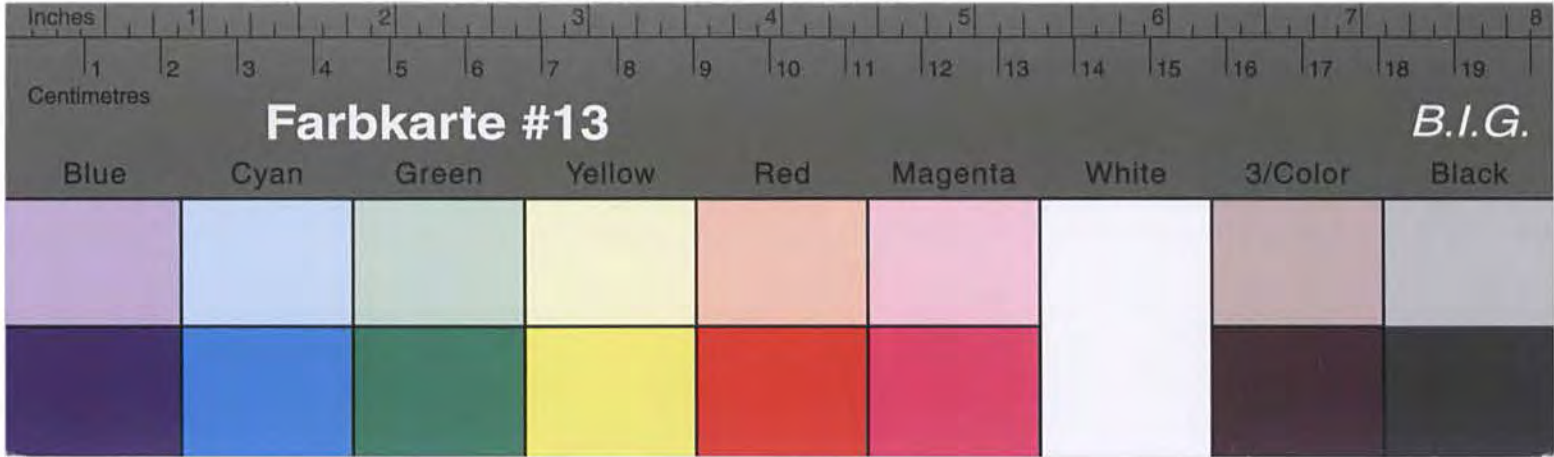




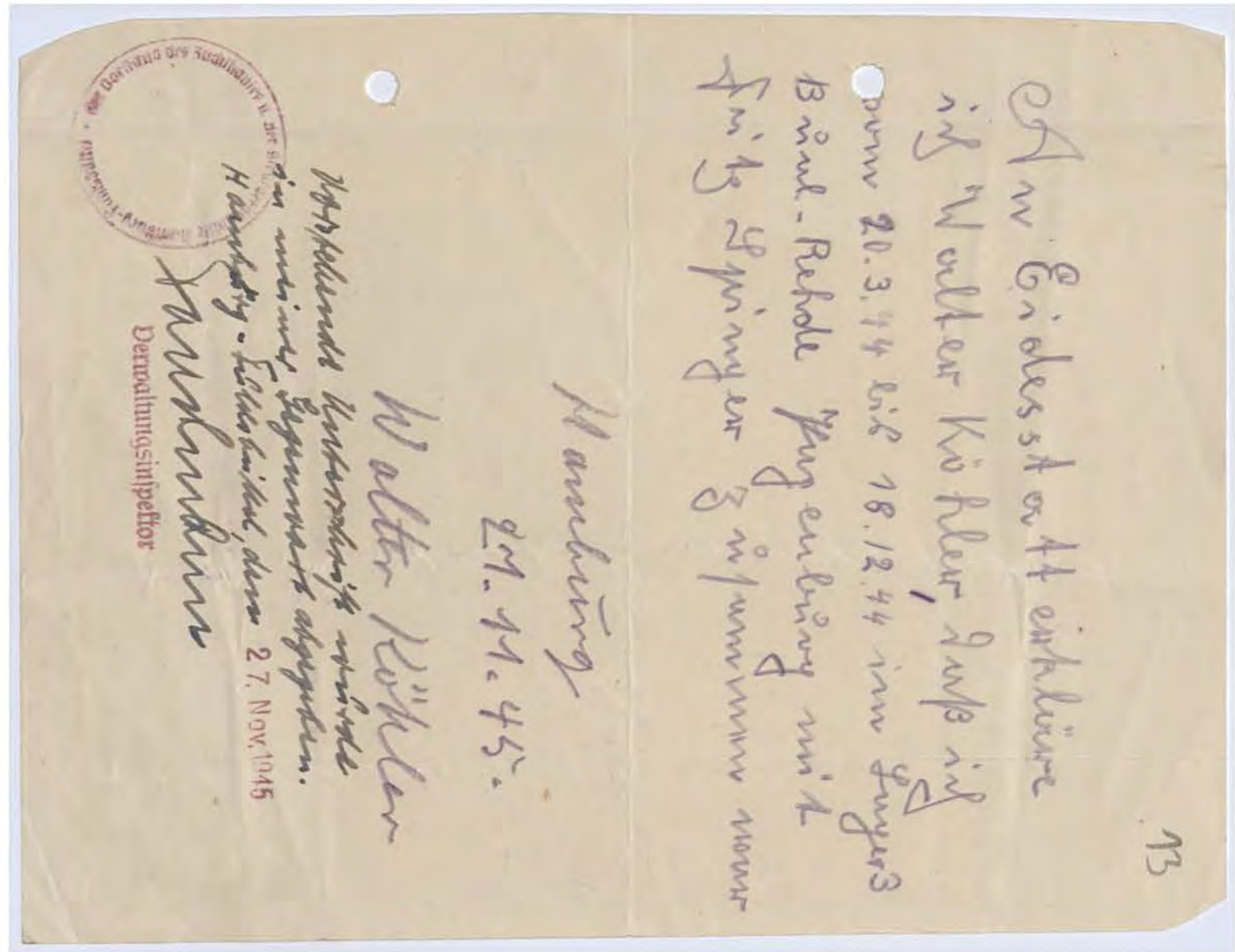
Kreisarchiv Stormarn B2





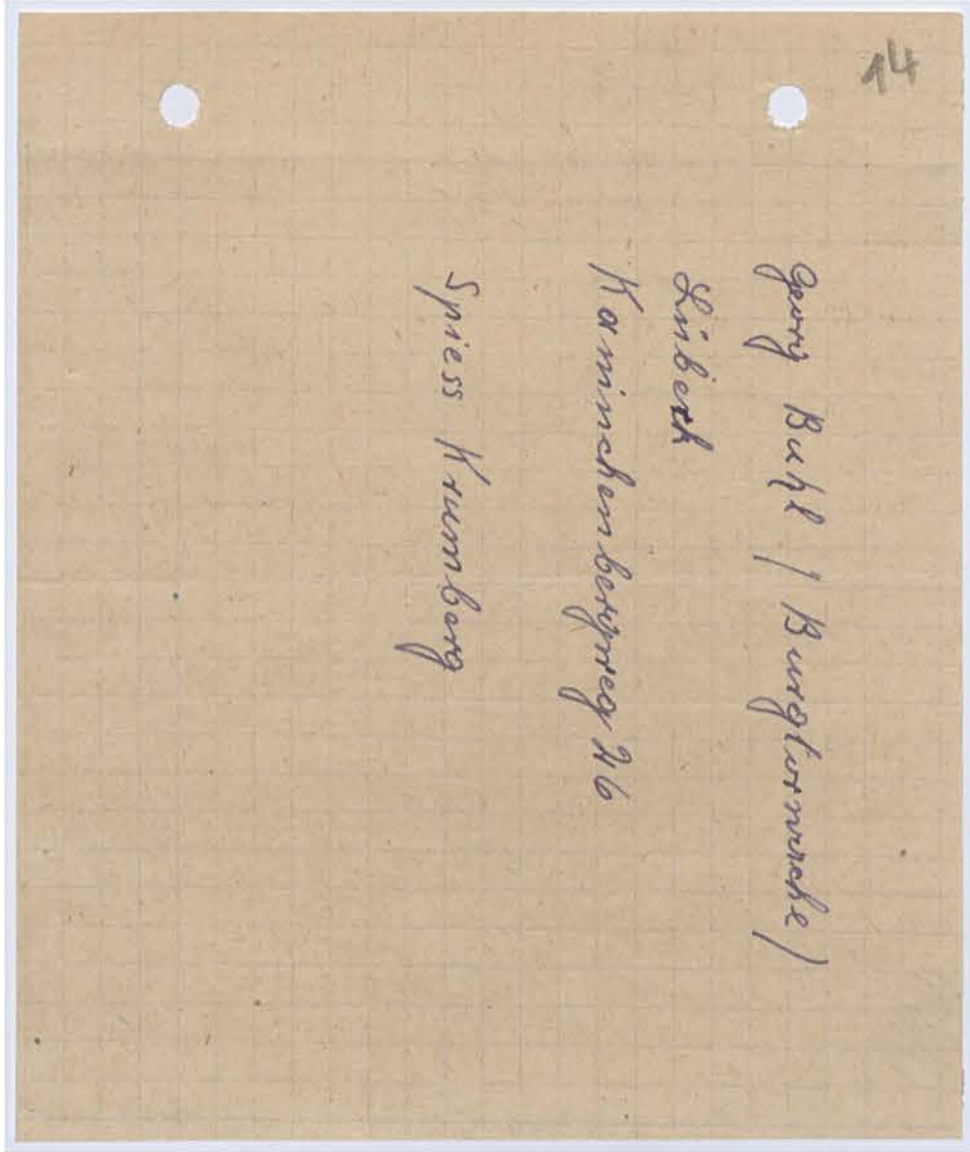
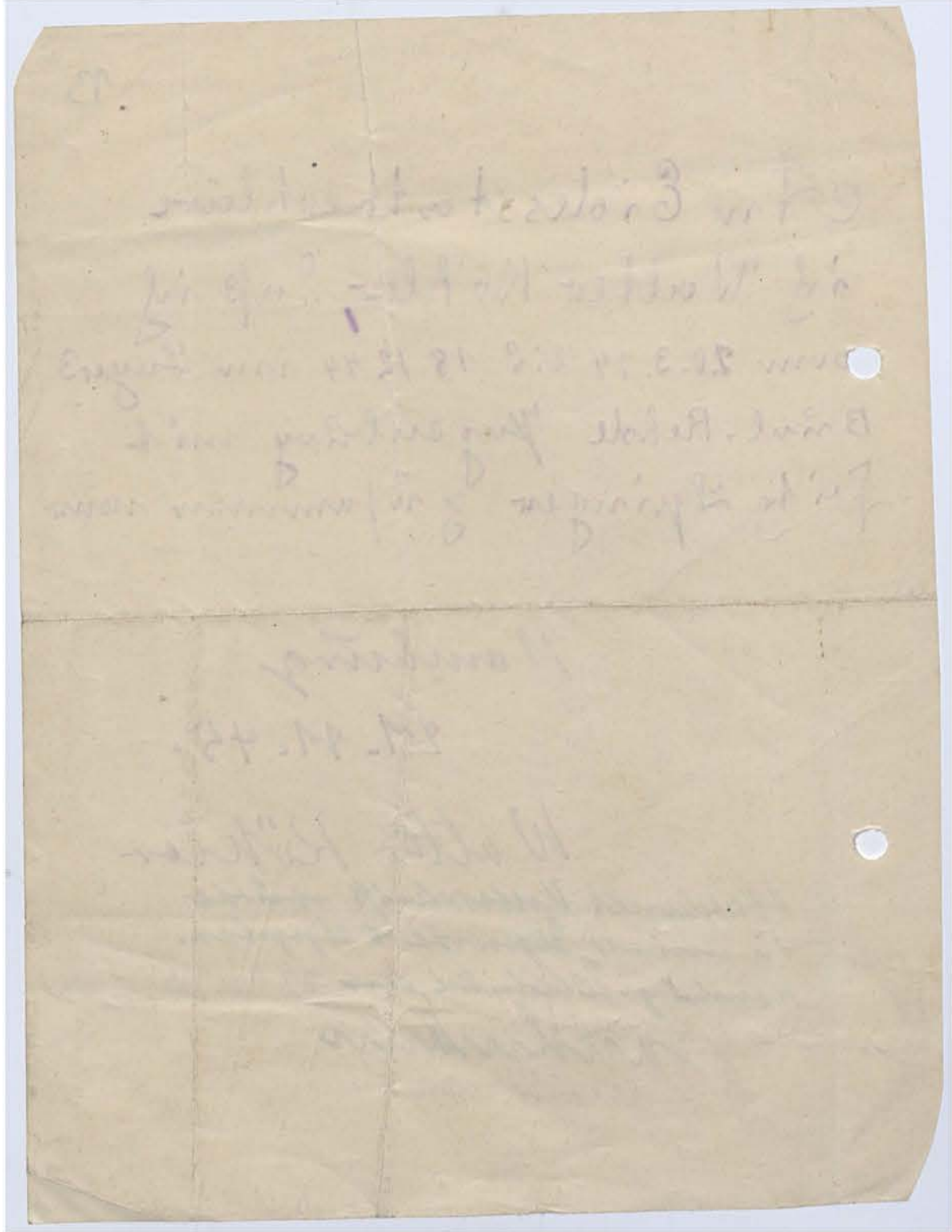


Kreisarchiv Stormarn B2



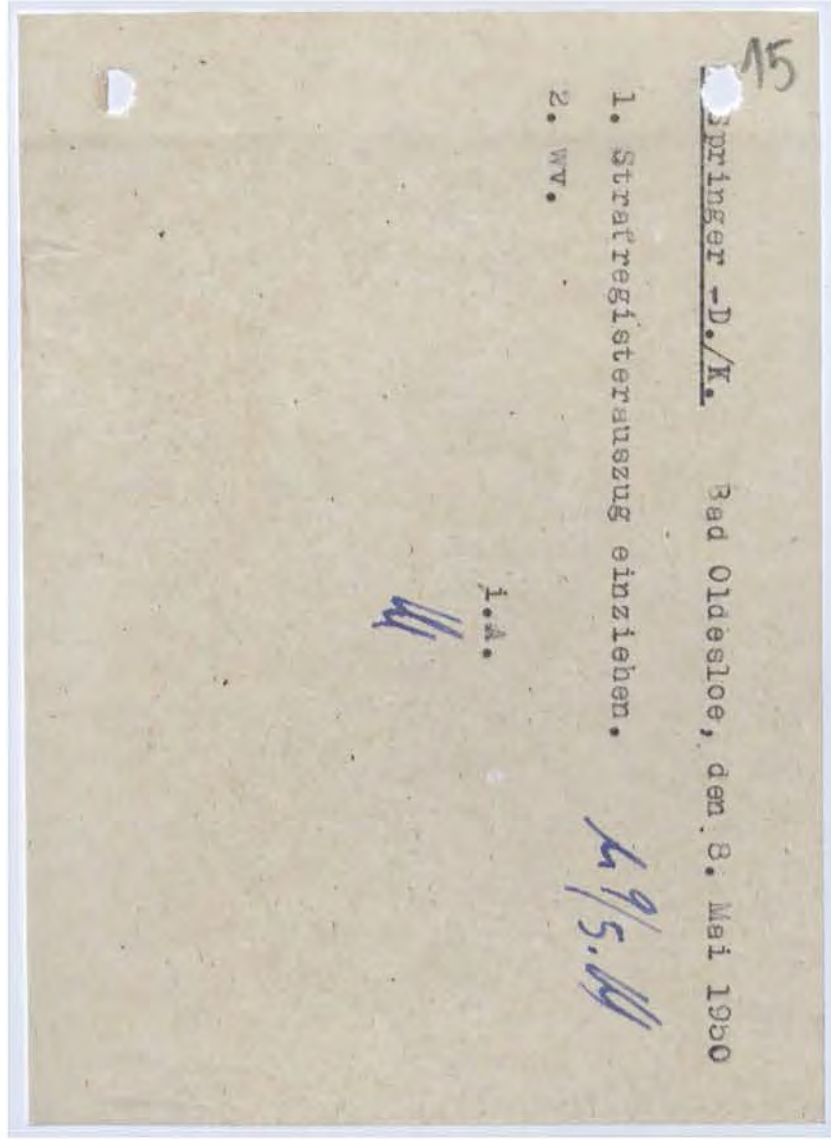


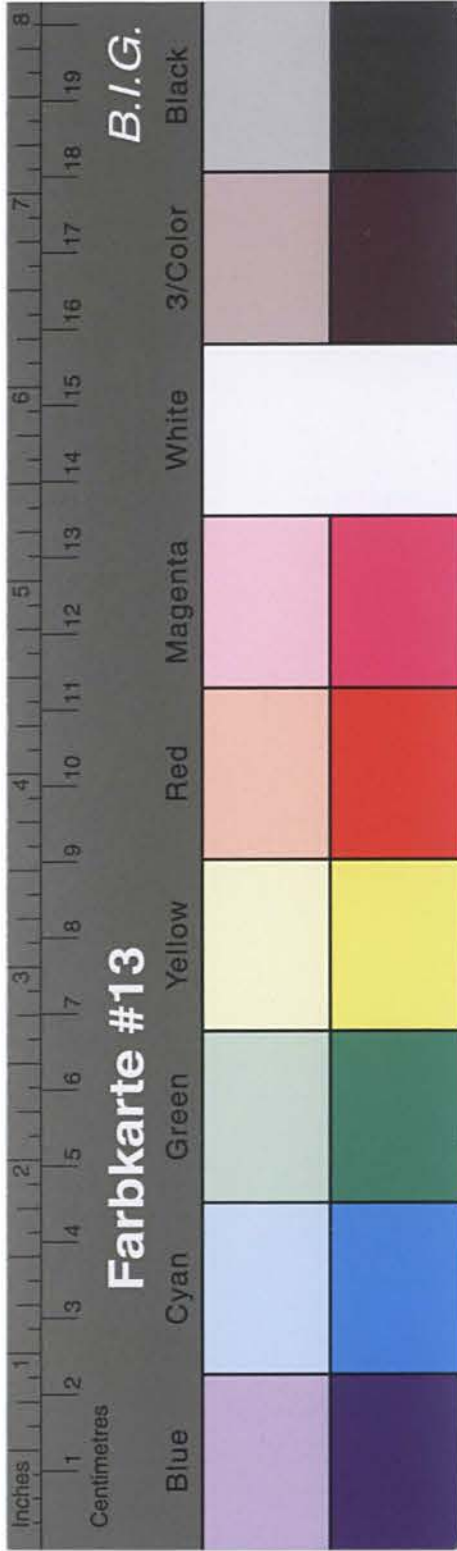
Kreisarchiv Stormarn B2



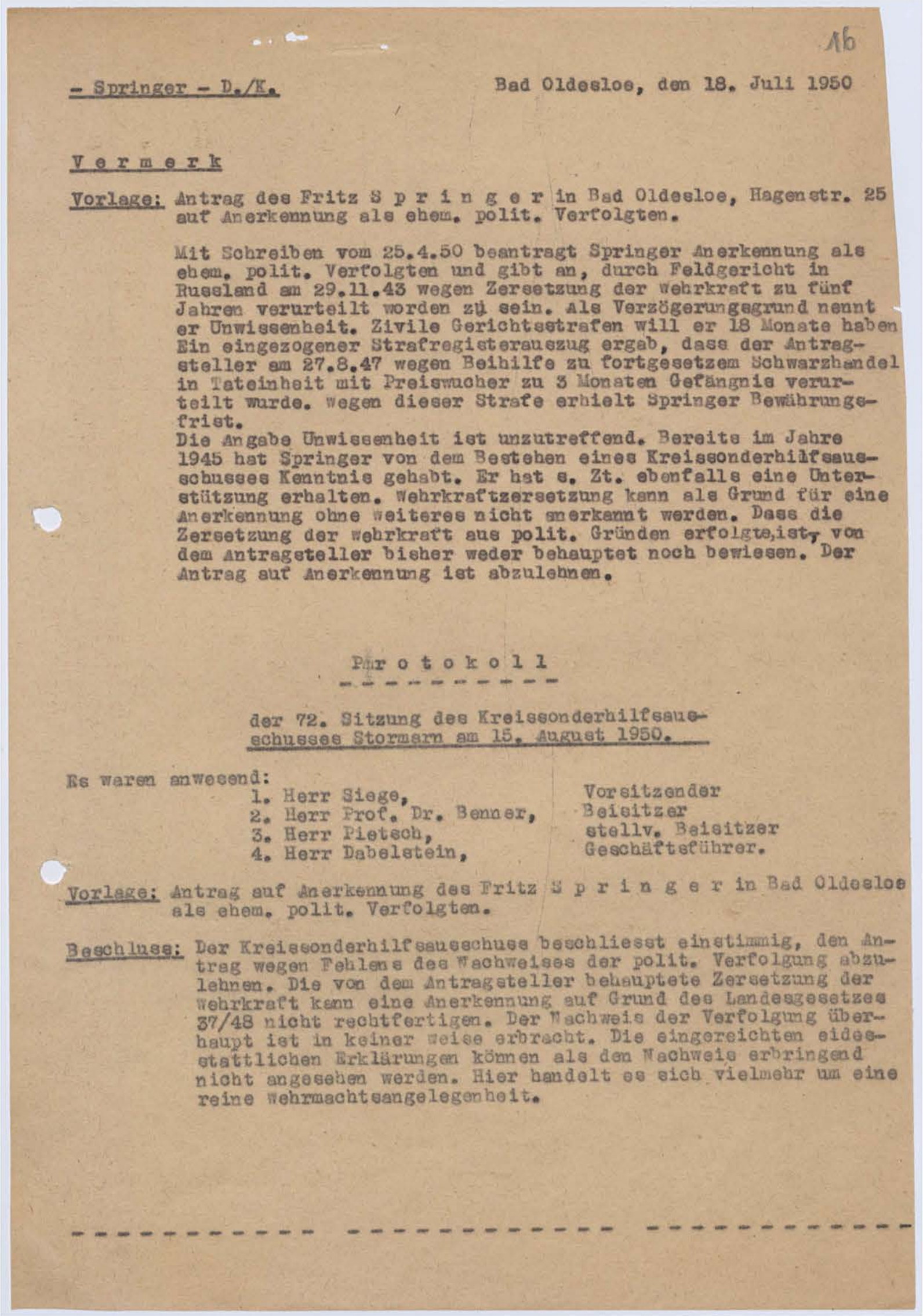
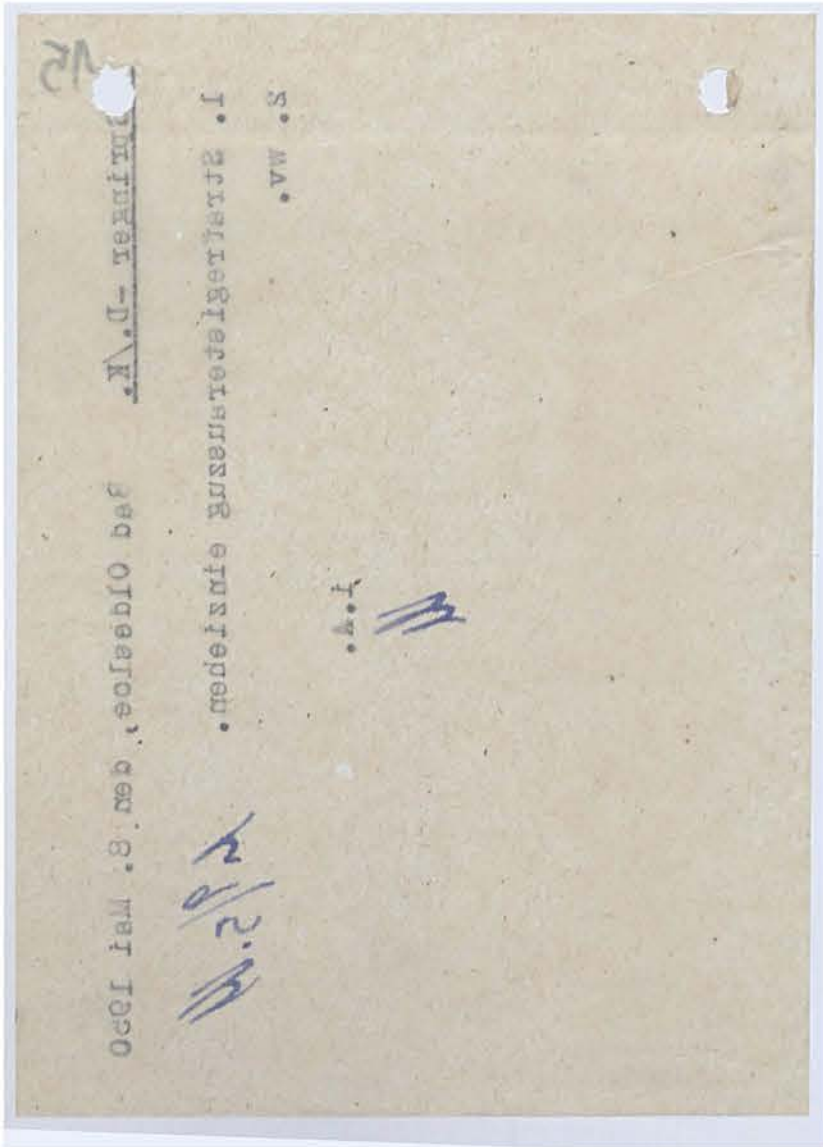


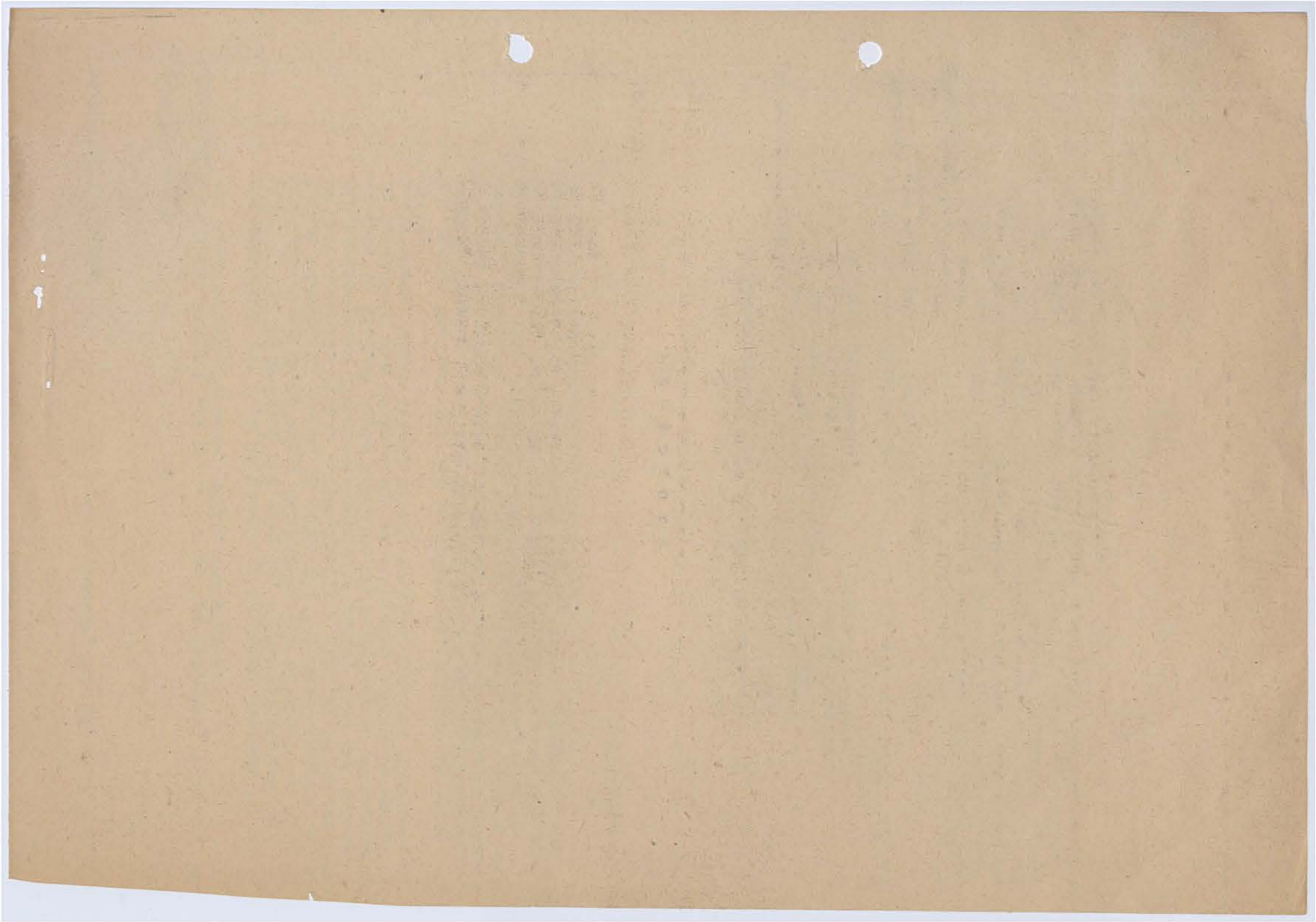
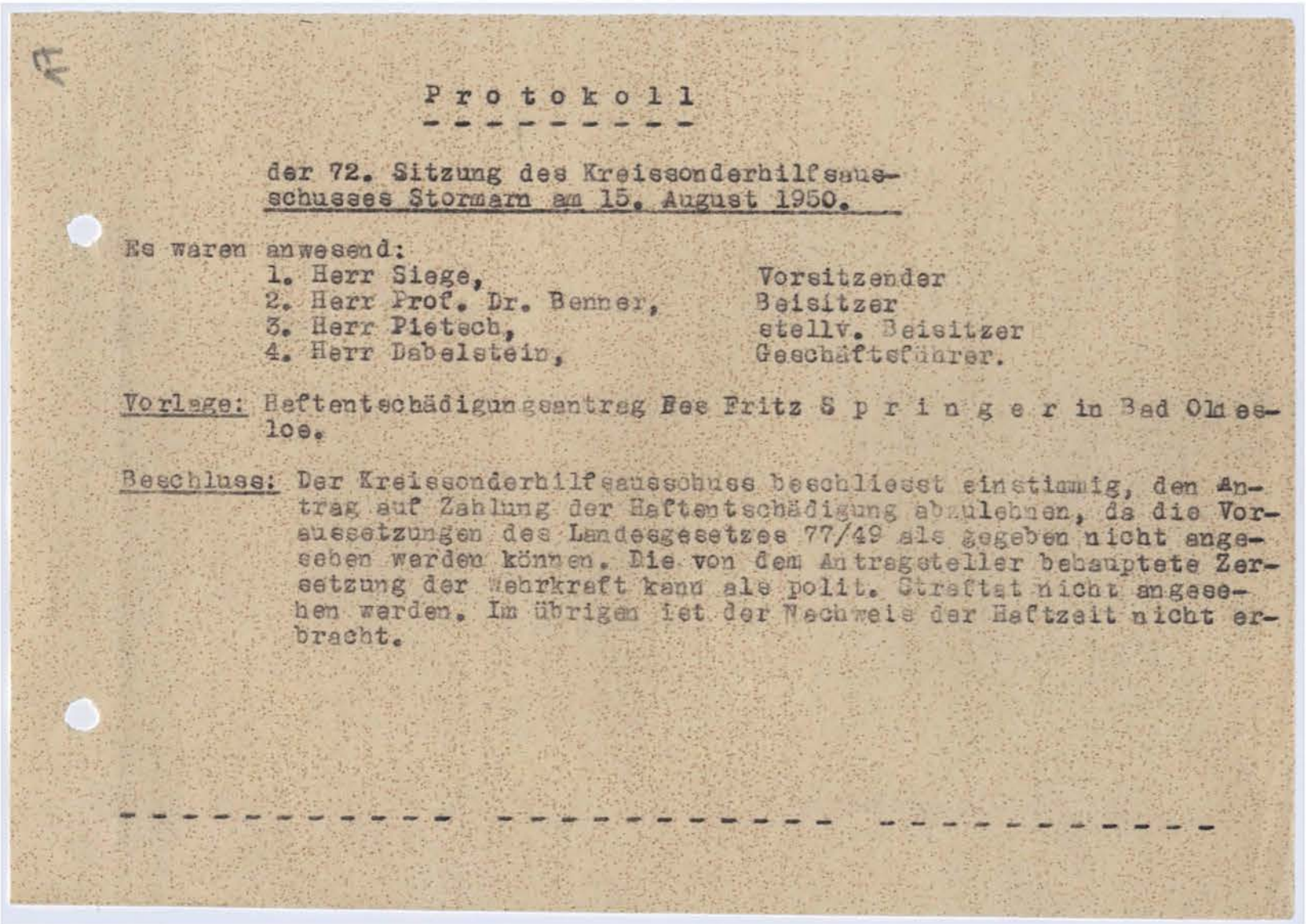
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



18

16. August 1950

- Springer - D./K.

Herrn
Fritz Springer
in P a d O l d e s l o s
Hagenstr. 25

Einschreiben

11.8/8.11

In Ihrer Betreuungssache nehme ich Bezug auf Ihren Antrag auf Anerkennung und Haftentschädigung und teile Ihnen mit, dass der Kreissonderhilfeausschuss Stormarn in seiner Sitzung vom 15. d. Mts. beide Anträge abgelehnt hat. Der Kreissonderhilfeausschuss konnte nicht als erwiesen ansehen, dass die von Ihnen behauptete Zersetzung der Wehrkraft aus polit. Gründen erfolgte. Hier handelt es sich vielmehr um eine reine wehrmachtsangelegenheit. Aus diesem Grunde kann auch nicht anerkannt werden, dass die Voraussetzungen des Haftentschädigungsgesetzes gegeben sind. Ihr Haftentschädigungsantrag wird zur gegebenen Zeit der Landesregierung zur weiteren Entscheidung überreicht. Gegen die Entscheidung des Kreissonderhilfeausschusses steht Ihnen das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides an den Landessonderhilfeausschuss in Kiel zu. Ihre Beschwerde wäre zu begründen und bei dem Kreissonderhilfeausschuss Stormarn einzureichen.

Im Auftrage:

18

16. August 1950

- Springer - D./K.

Herrn
Fritz Springer
in P a d O l d e s l o s
Hagenstr. 25

Einschreiben

11.8/8.11

In Ihrer Betreuungssache nehme ich Bezug auf Ihren Antrag auf Anerkennung und Haftentschädigung und teile Ihnen mit, dass der Kreissonderhilfeausschuss Stormarn in seiner Sitzung vom 15. d. Mts. beide Anträge abgelehnt hat. Der Kreissonderhilfeausschuss konnte nicht als erwiesen ansehen, dass die von Ihnen behauptete Zersetzung der Wehrkraft aus polit. Gründen erfolgte. Hier handelt es sich vielmehr um eine reine wehrmachtsangelegenheit. Aus diesem Grunde kann auch nicht anerkannt werden, dass die Voraussetzungen des Haftentschädigungsgesetzes gegeben sind. Ihr Haftentschädigungsantrag wird zur gegebenen Zeit der Landesregierung zur weiteren Entscheidung überreicht. Gegen die Entscheidung des Kreissonderhilfeausschusses steht Ihnen das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides an den Landessonderhilfeausschuss in Kiel zu. Ihre Beschwerde wäre zu begründen und bei dem Kreissonderhilfeausschuss Stormarn einzureichen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
- Kreissonderhilfsausschuß -
4 - 1/9

Bad Oldesloe, den 2. Febr. 1952

Herrn / Frau / ~~Fräulein~~.

Eritz S p r i n g e r . . .

in Bad Oldesloe

Hagenstr. 25

In Ihrer Haftentschädigungssache werden Sie unter Bezugnahme auf Ihren Antrag noch um Abgabe der nachstehenden Erklärung gebeten. Im Interesse der beschleunigten Bearbeitung liegt es, wenn Sie diese Erklärung umgehend hierher zurückreichen. In der Erklärung wollen Sie alle Beträge angeben, die die Höhe 250,-- RM bzw. DM übersteigen.

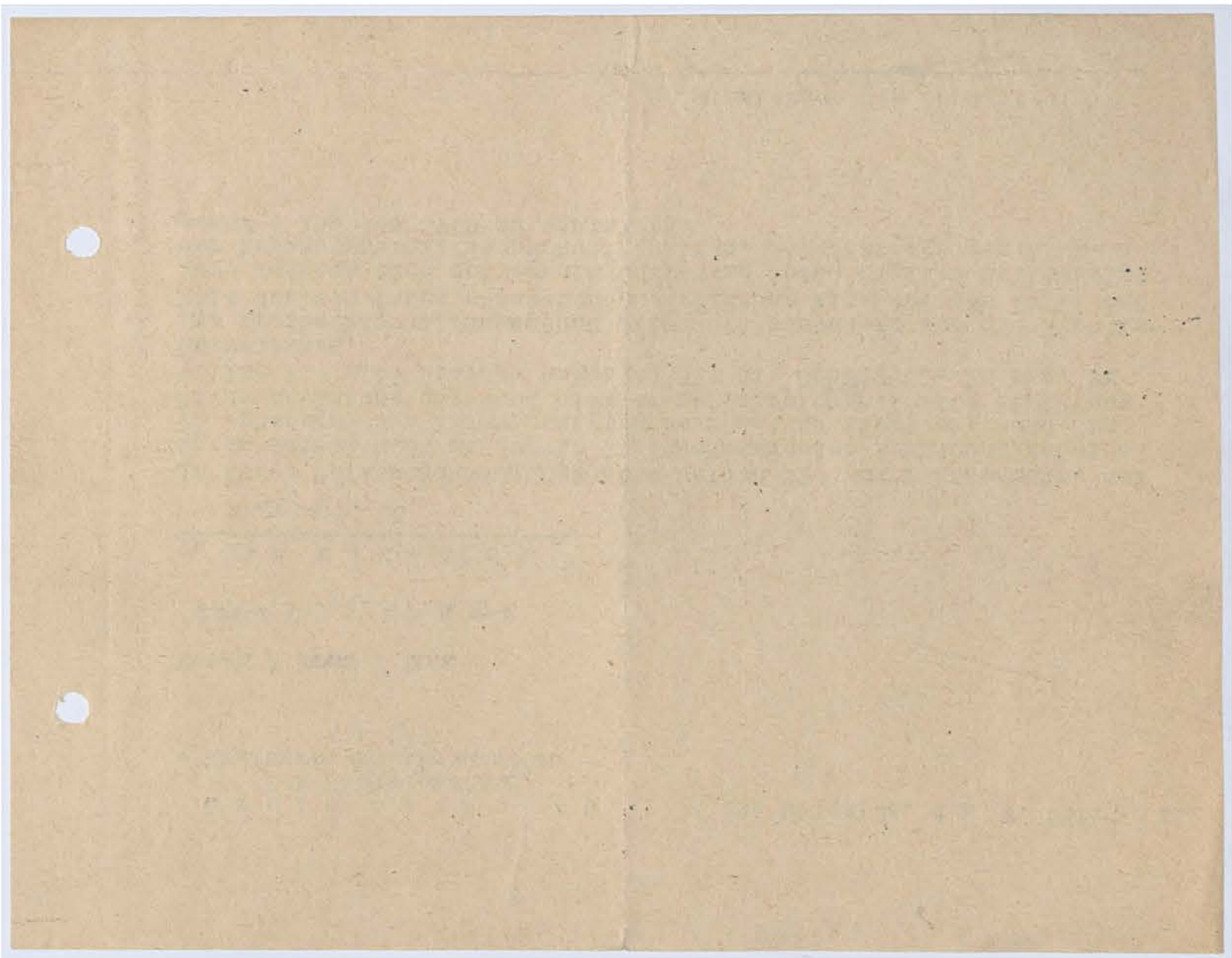
übersteigen. Der Kreissonderhilfsausschuß weist Sie besonders auf die Richtigkeit der von Ihnen abzugebenden Erklärung hin. Für den Fall, daß Ihre Angaben sich später als unrichtig herausstellen sollten, ist der Kreissonderhilfsausschuß gehalten, Strafanzeige gegen Sie gemäß § 156 des StGB zu erstatten.

Im Auftrage des Landrates:

Sachbearbeiter

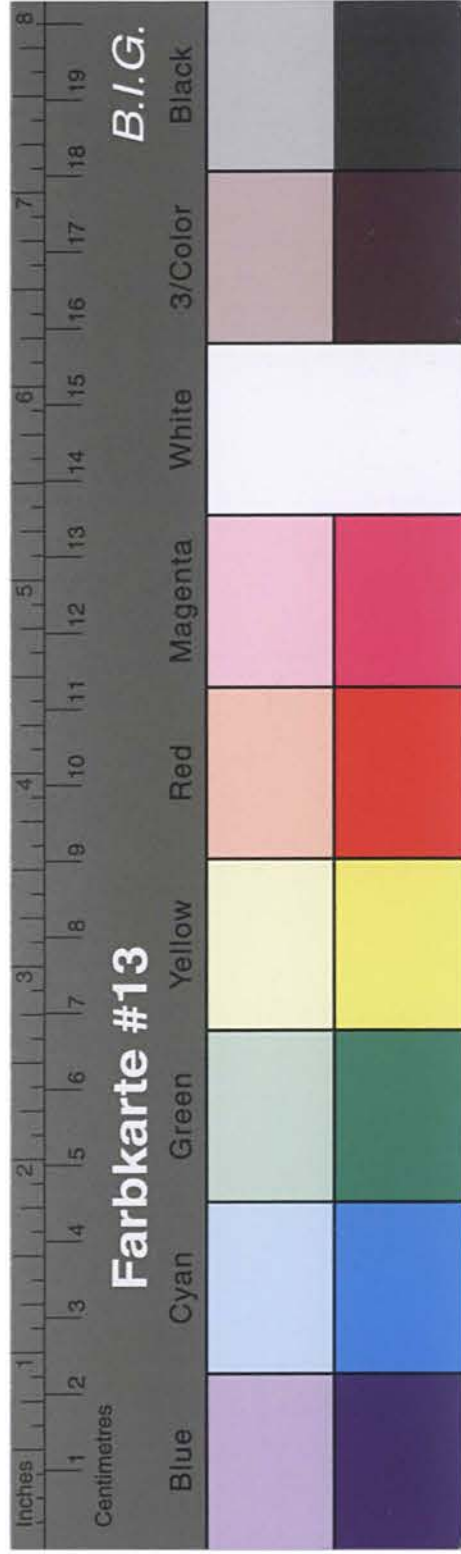
Kreisarchiv Stormarn B2



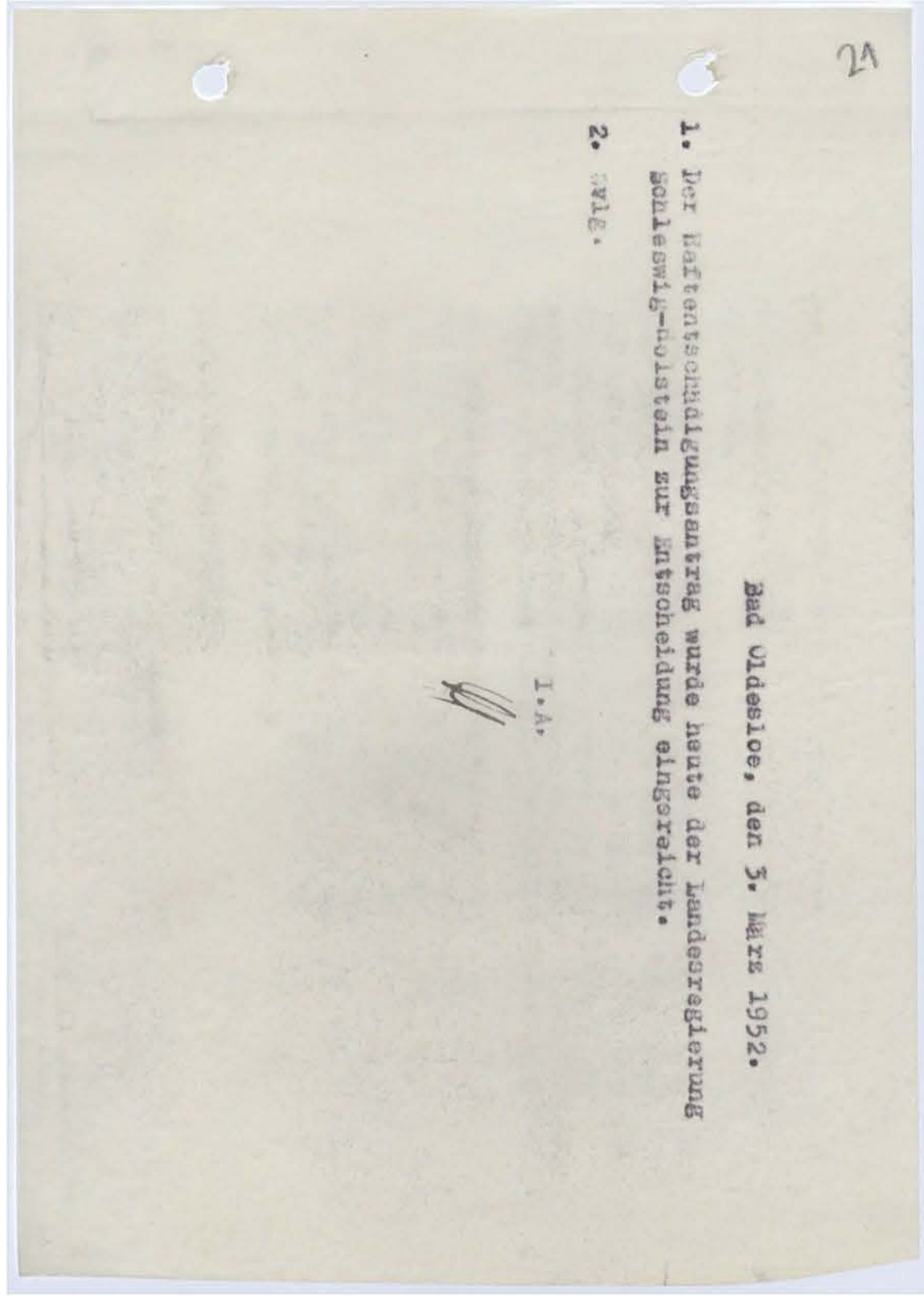
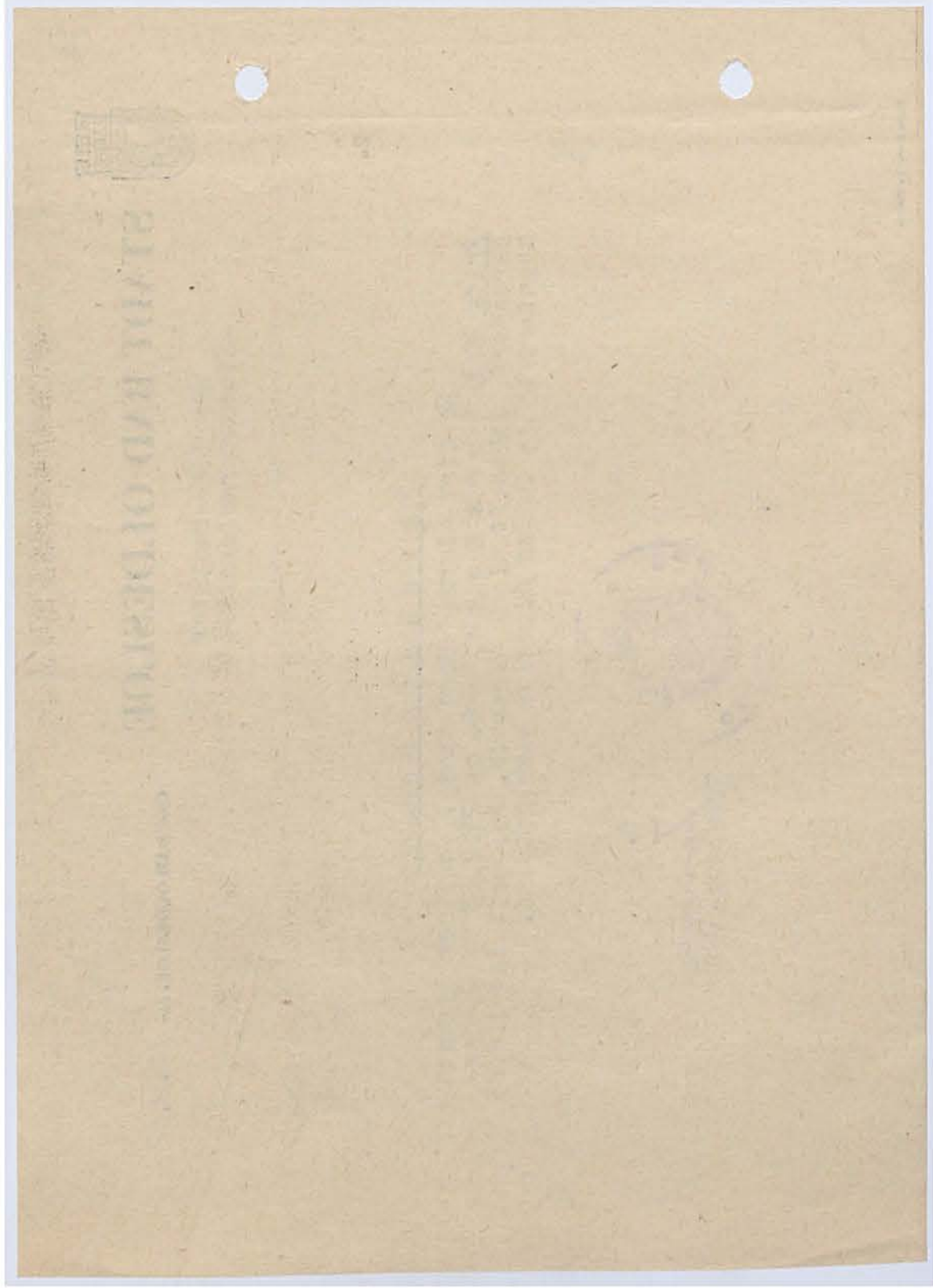


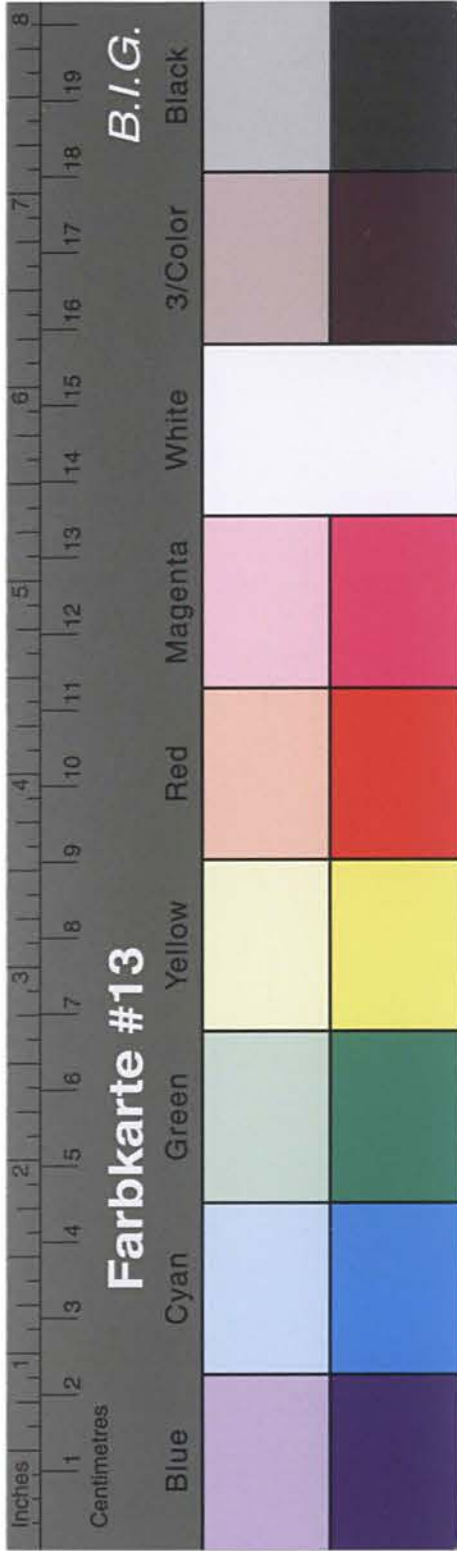
Kreisarchiv Stormarn B2



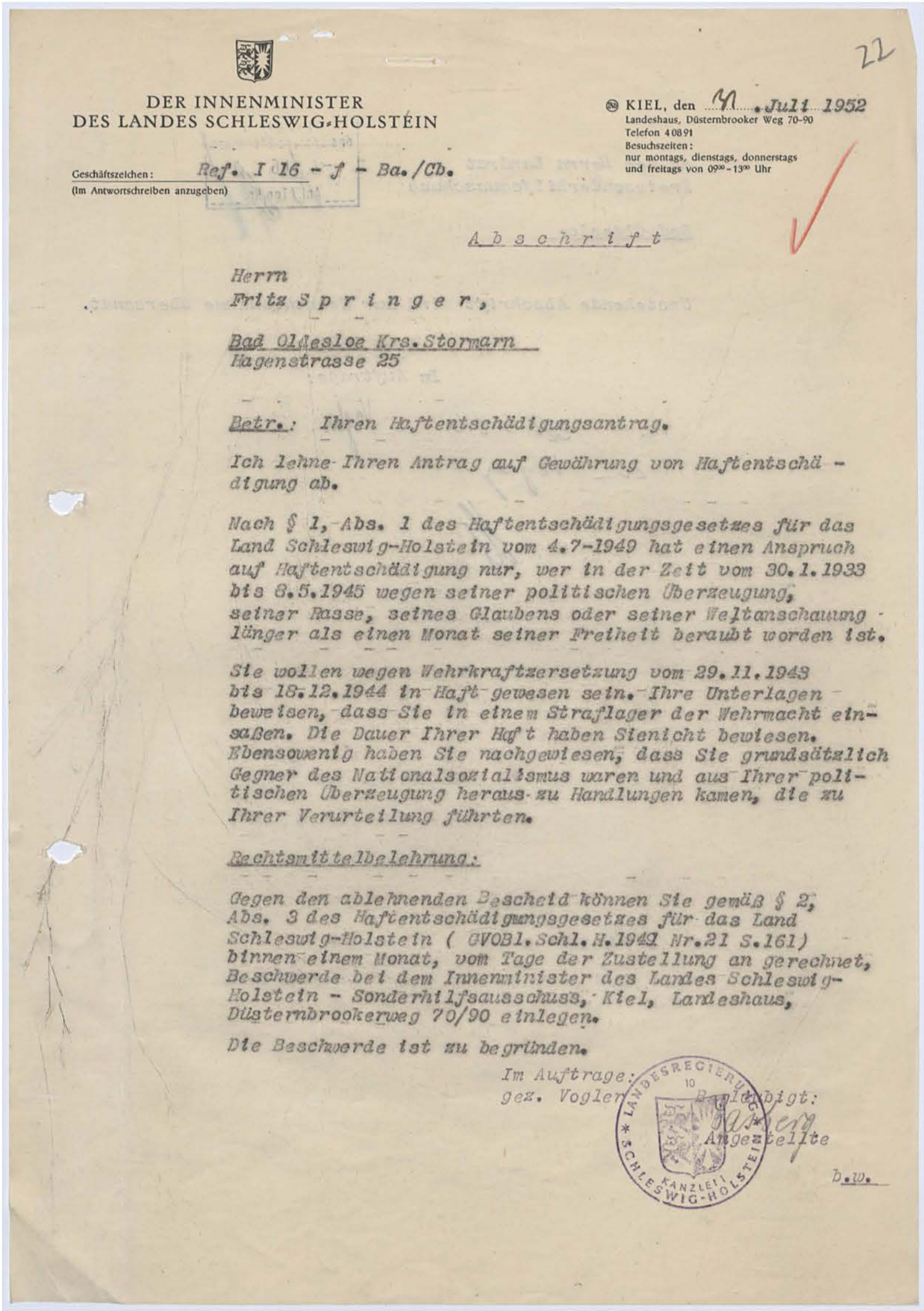
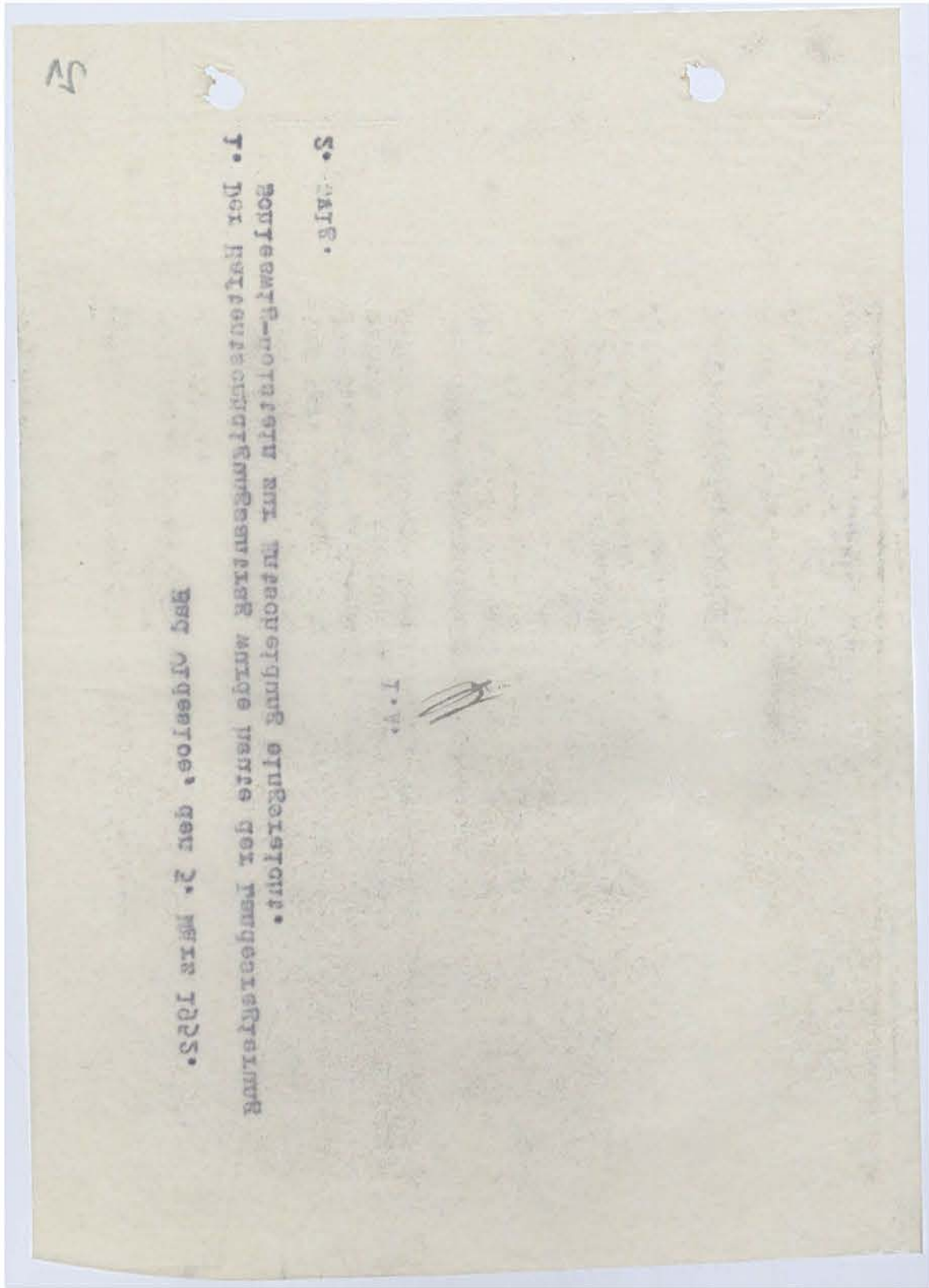


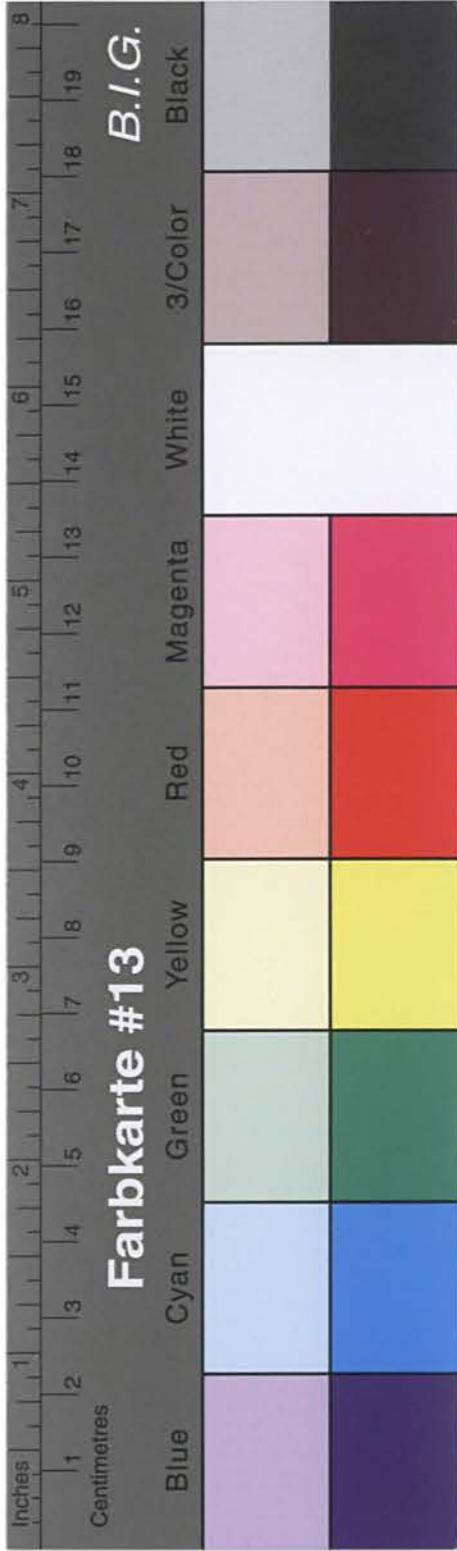
Kreisarchiv Stormarn B2



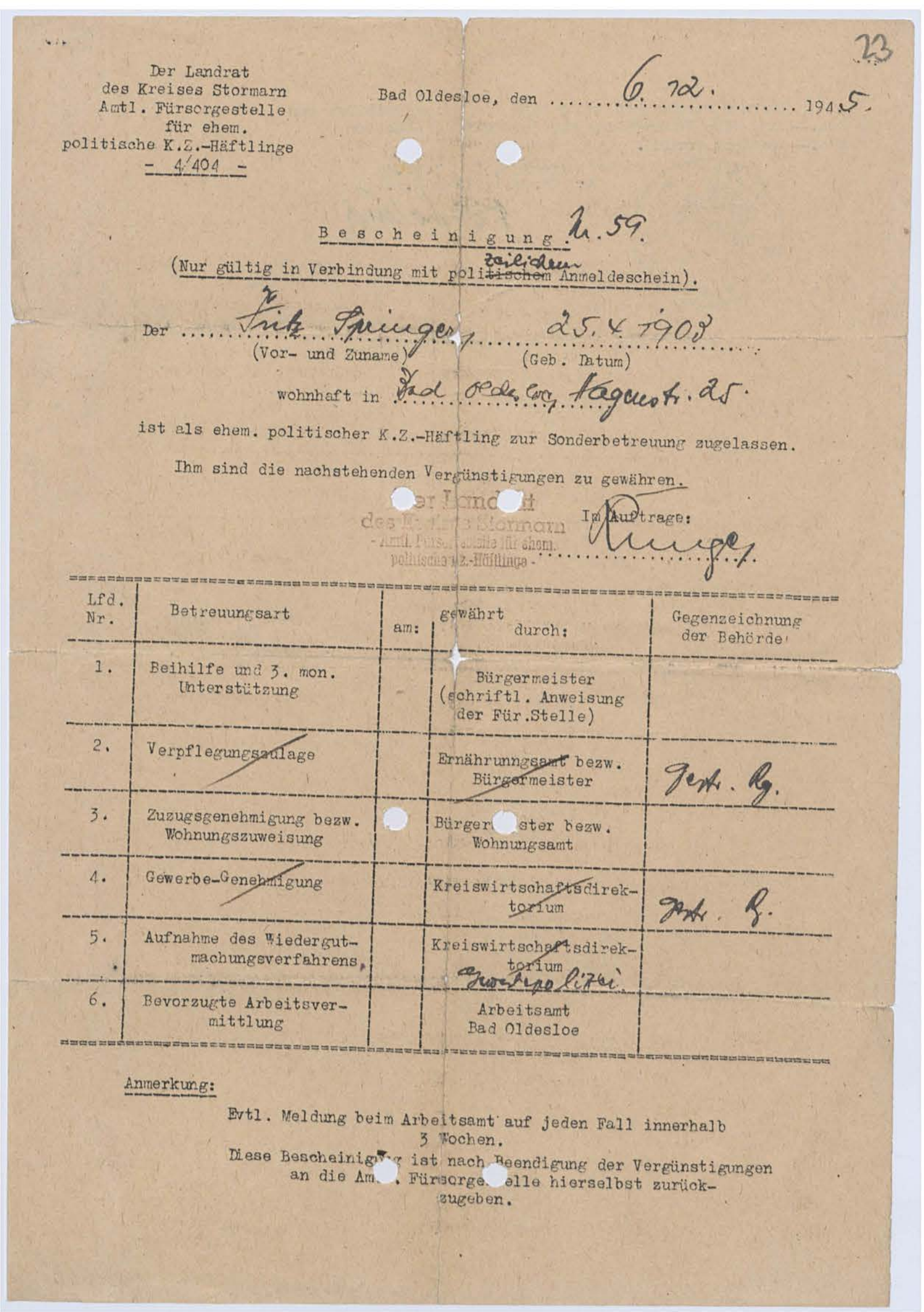
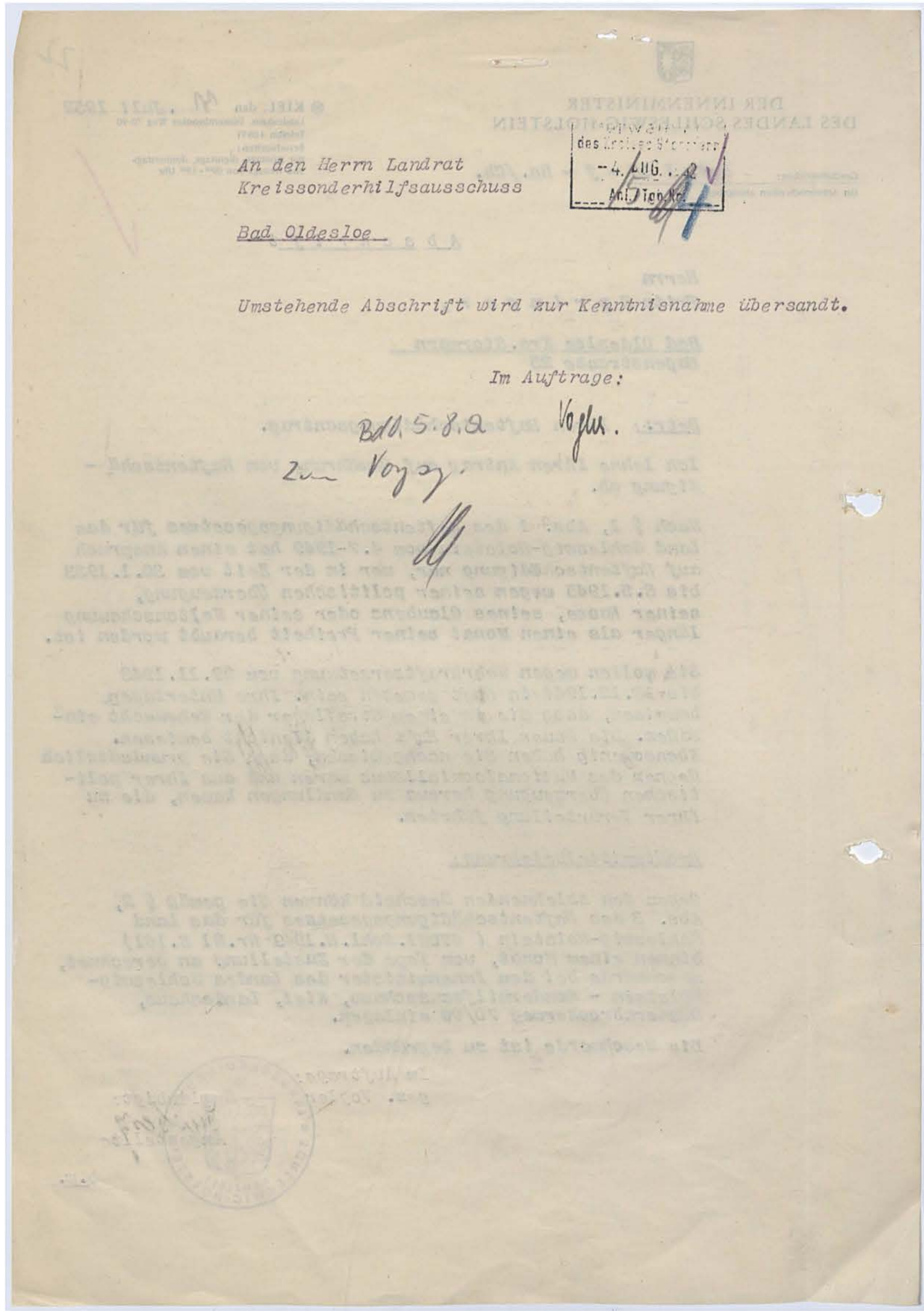


Kreisarchiv Stormarn B2

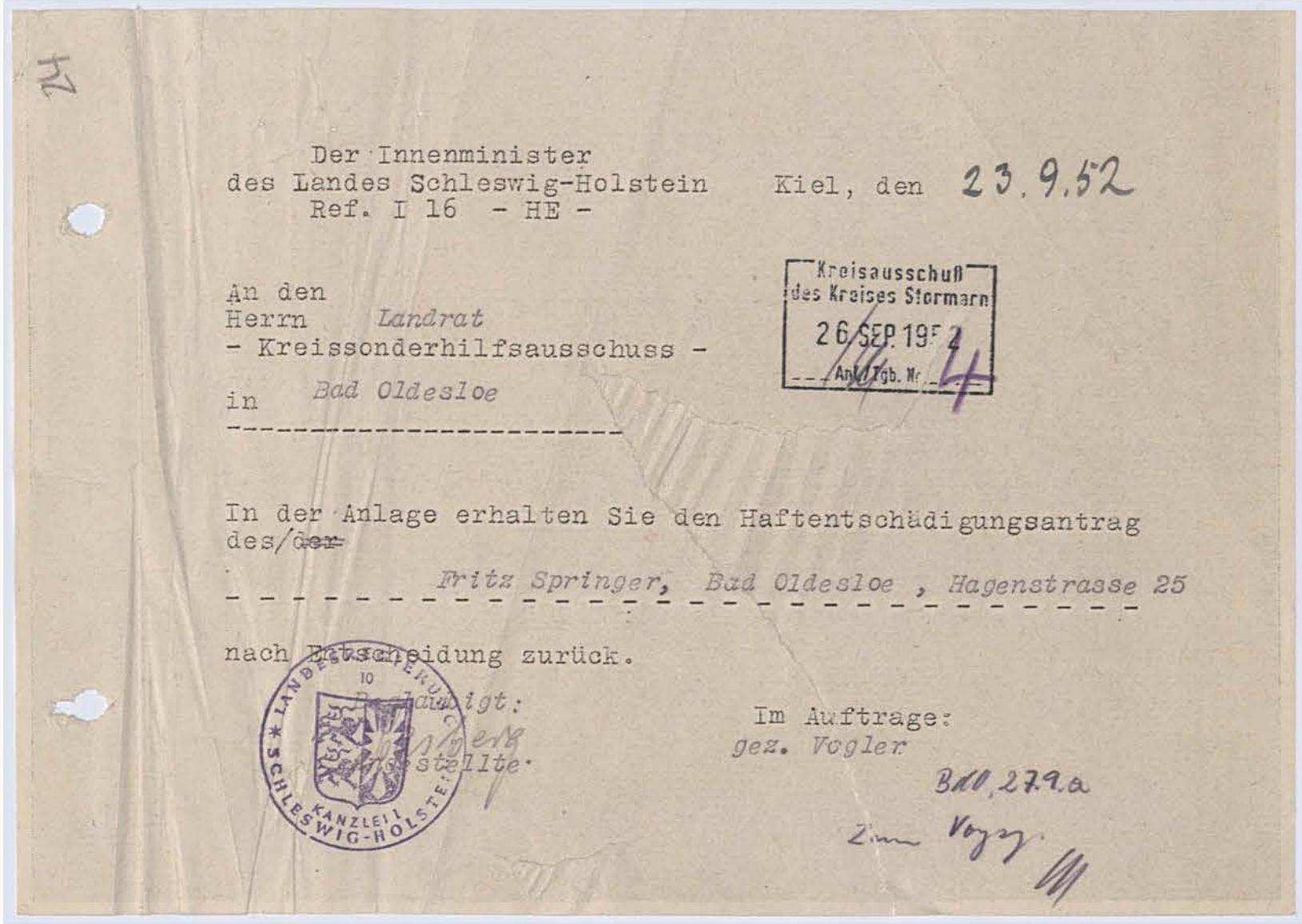
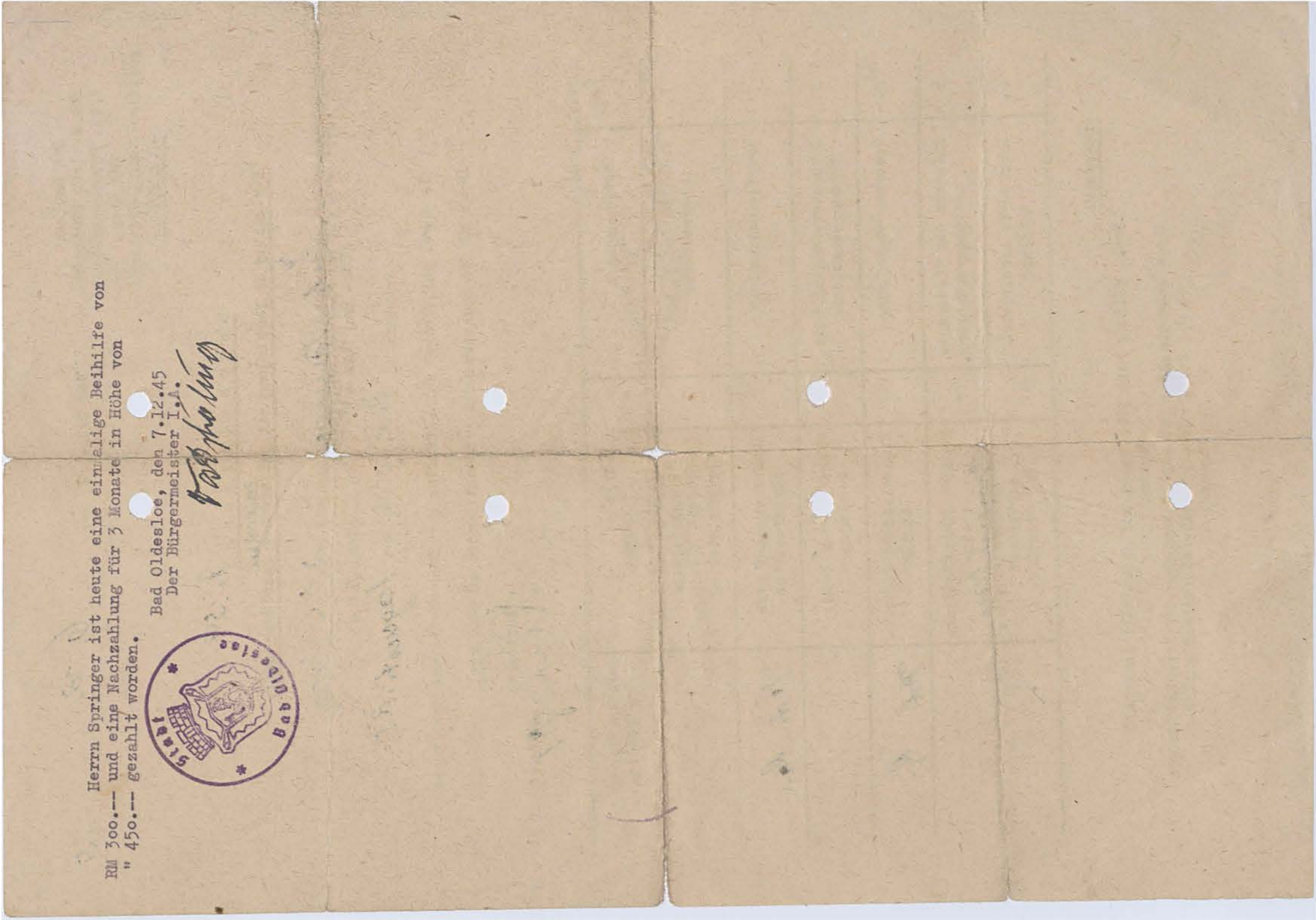


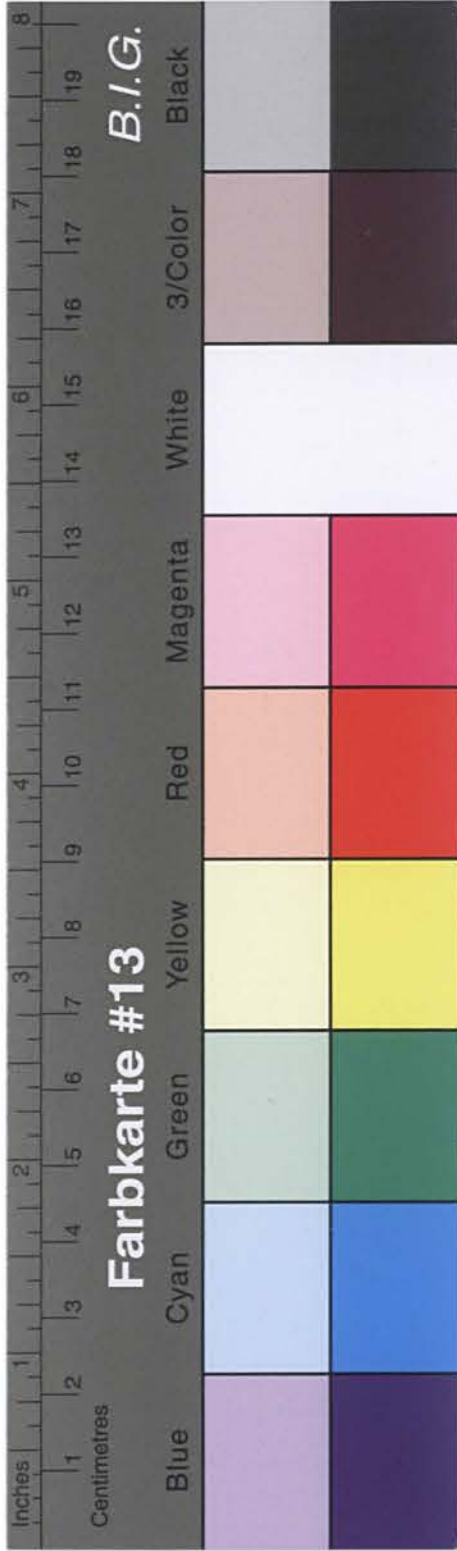


Kreisarchiv Stormarn B2

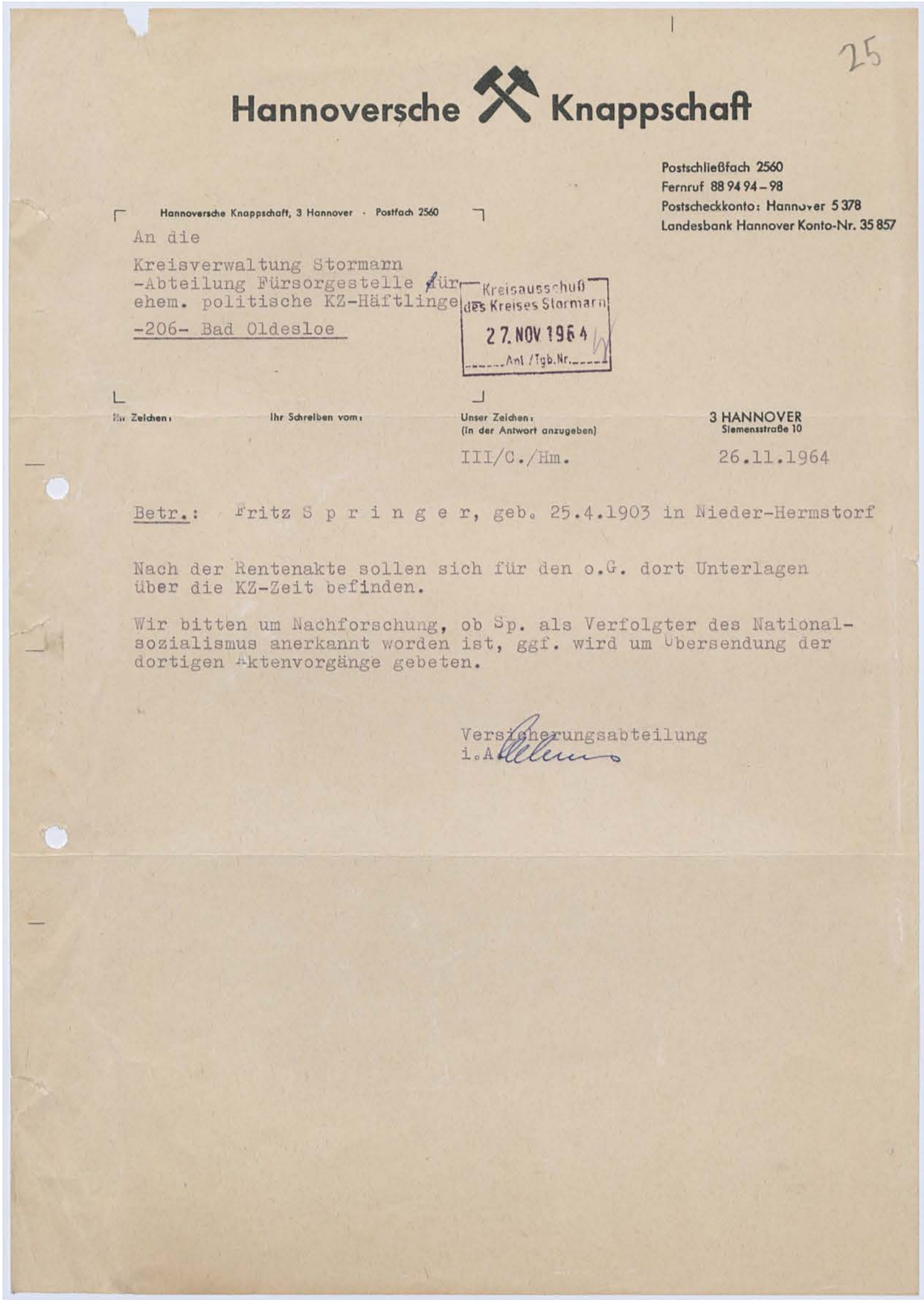


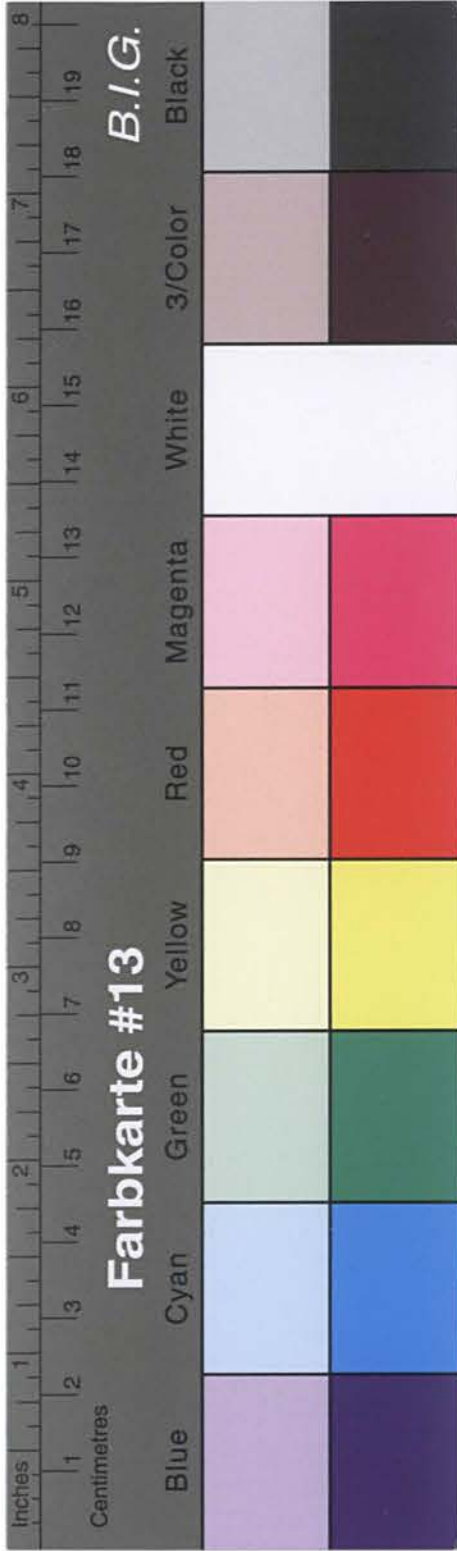
Kreisarchiv Stormarn B2



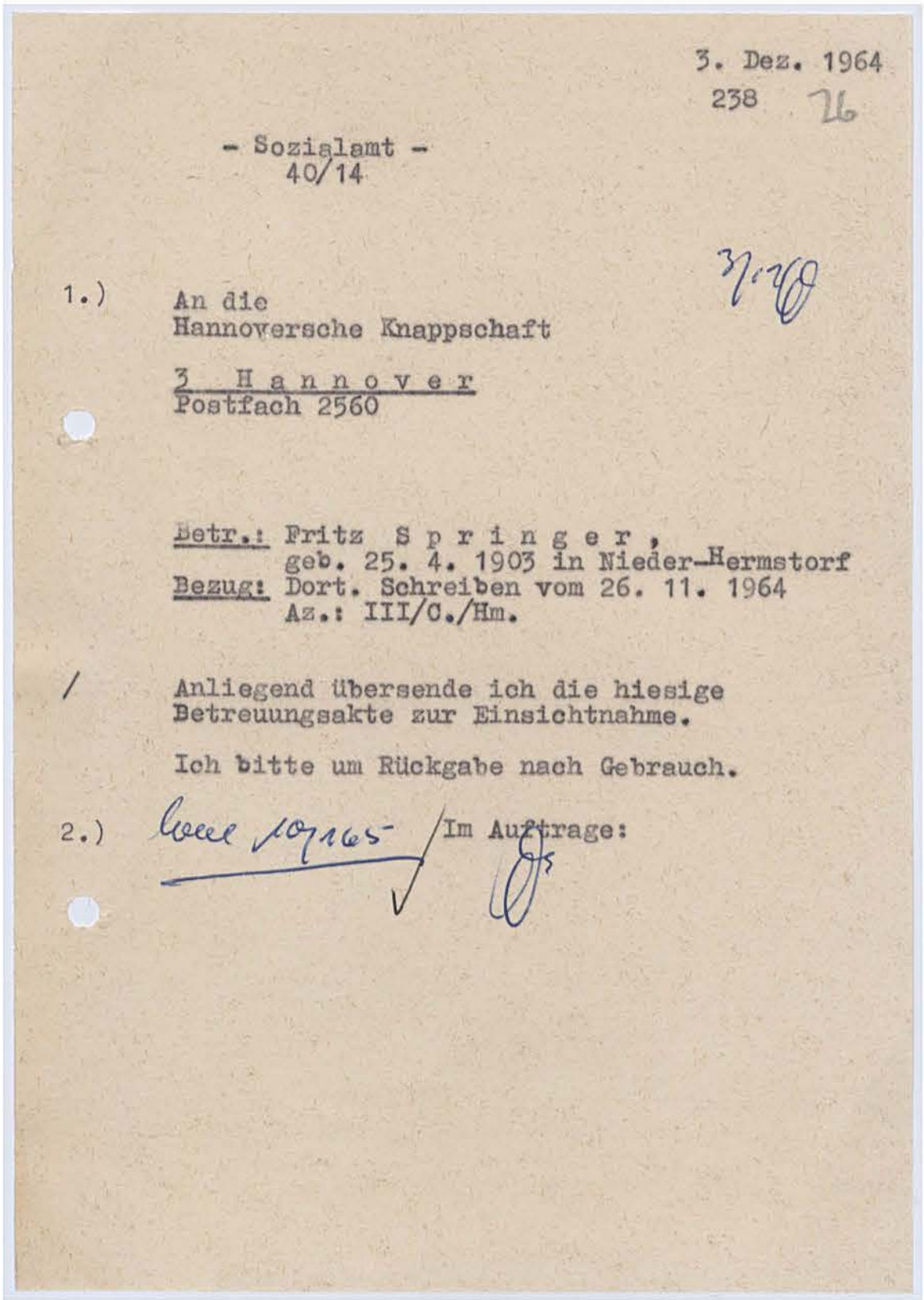
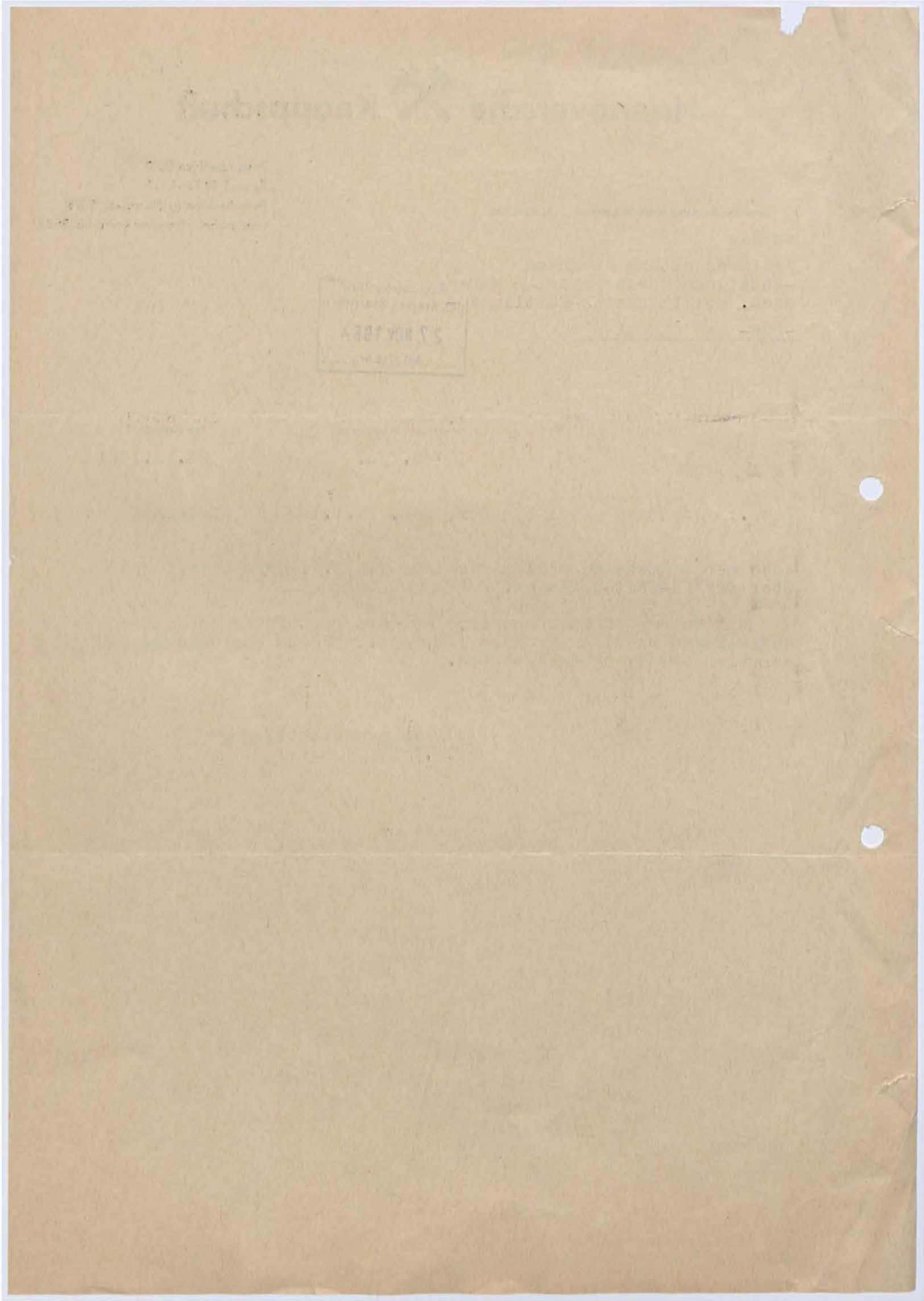


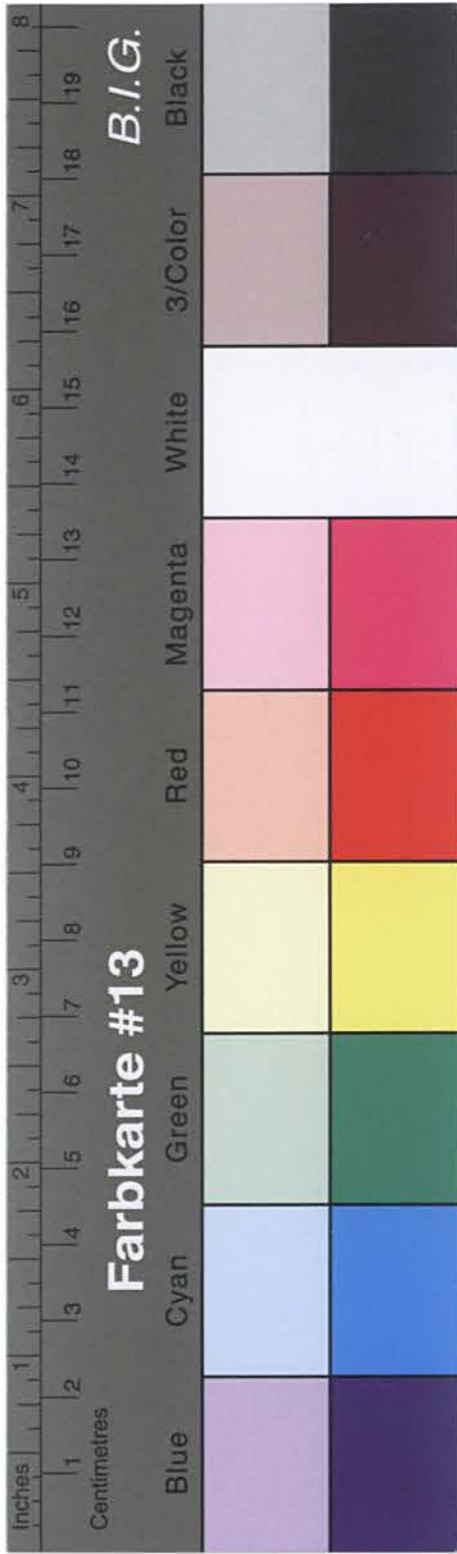
Kreisarchiv Stormarn B2



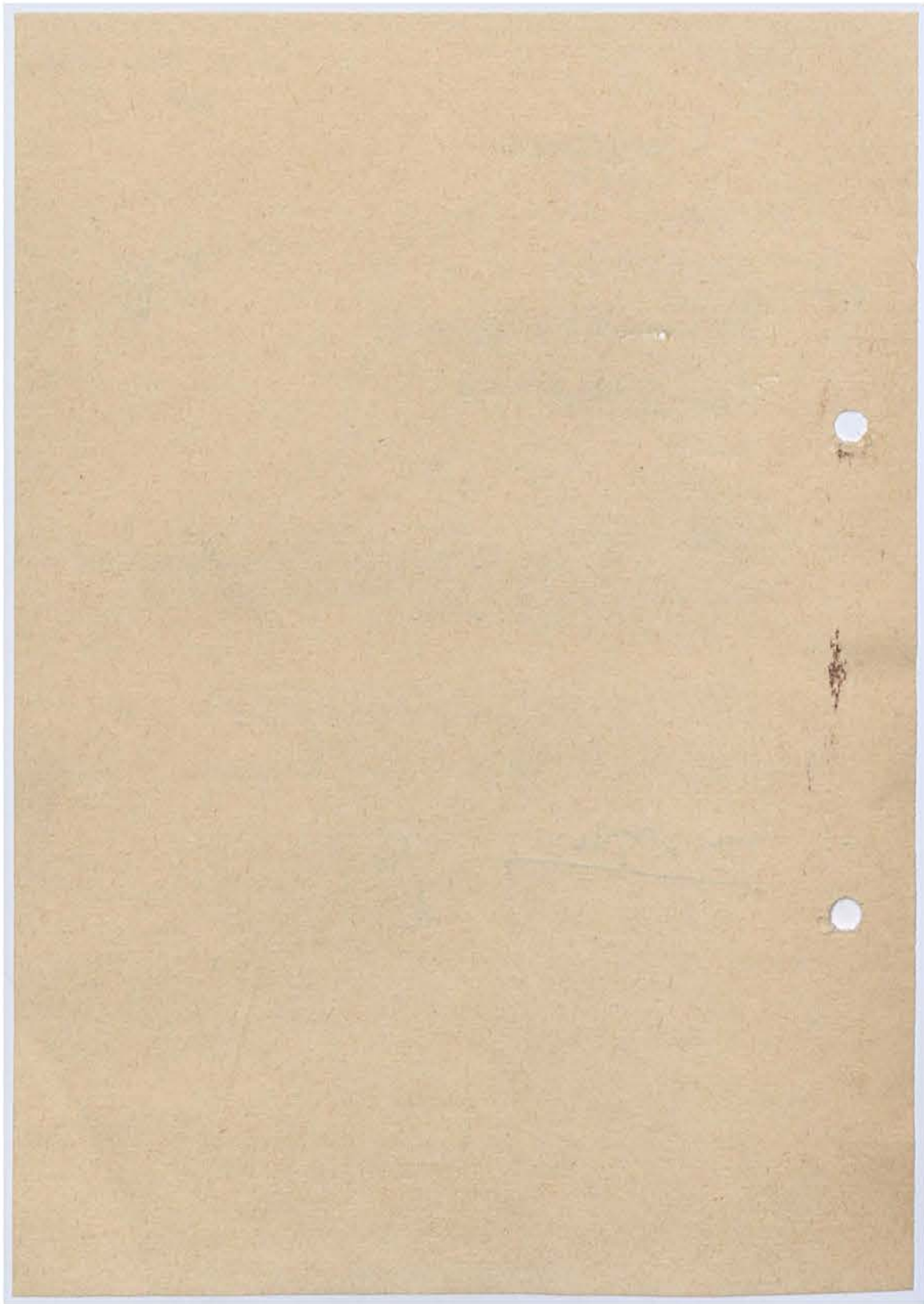


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Hannoversche Knappschaft

HANNOVER 6.1.1965 27
Siemensstraße 10 Postfach 2560

Geschäftszeichen: III/C/Hm
(Bitte in der Antwort angeben) 3.12.1964

Erwiderung auf Ihr Schreiben vom 40/14

Zeichen:

Fernruf 88 94 94 - 98

Betr.: Fritz Springer
geboren am 25.4.1903 in
Wohnung: Nieder-Hermsdorf

Hannoversche Knappschaft, 3 HANNOVER - Postfach 2560

An den
Kreis Stormarn
-Der Kreisausschuß-
-Sozialamt-
-2060- Bad Oldesloe

Konten:
Postcheckkonto Hannover 53 78
Niederächs. Landesbank - Girozentrale -
Hannover, Konto - Nr. 35 857
Bank für Gemeinwirtschaft Hannover,
Konto - Nr. 3006
Commerzbank Hannover,
Konto - Nr. 32/49 018/00

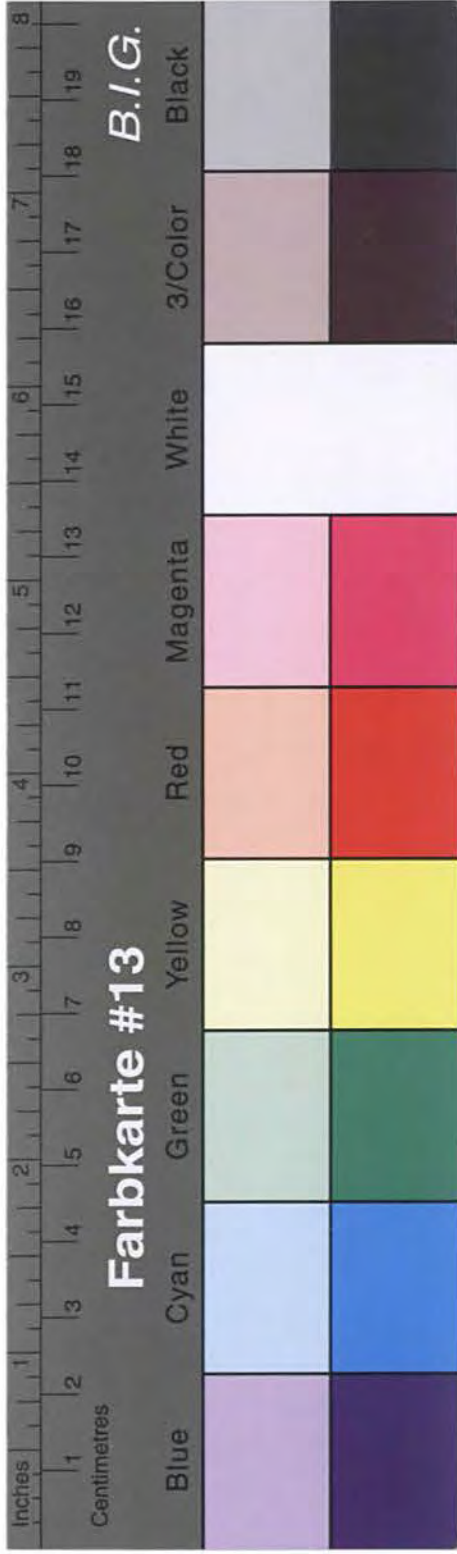
- 7. JAN 1965
---Ant./Tgb.Nr.---

In der Anlage senden wir Ihnen Ihre Akte
nach Auswertung mit Dank zurück.

Versicherungsabteilung
i.A. *[Signature]*

1/ Brief 10.1.65 löschen ✓
2/ Zu den Akten - weglegen

15/1656



Kreisarchiv Stormarn B2

